

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 28.03. bis 03.04.2005

Nummer: 13

In Niedersachsen anfangs unbeständig, ab Wochenmitte auch hier sonnig und trocken

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein Hochdruckgebiet über Skandinavien führte während des gesamten Berichtszeitraums an seiner Südflanke relativ kühle Festlandsluft nach Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein. Niedersachsen lag dagegen im Einflussbereich eines von der Nordsee bis zum Schwarzen Meer reichenden Tiefausläufers. Hier war es in der ersten Wochenhälfte stark bewölkt bis bedeckt und zeitweise kam es zu schauerartigen Niederschlägen. Ab Wochenmitte setzte sich auch hier Hochdruckeinfluss mit sonnigem und trockenem Wetter durch.

Während es in Mecklenburg-Vorpommern und größtenteils in Schleswig-Holstein in der Berichtswoche niederschlagsfrei blieb, kam es am Montag und Dienstag in Teilen Niedersachsens zu schauerartigen Regenfällen. Die Wochensummen lagen meist unter 10 mm und damit auch unter dem Normalwert. Lediglich in Bremen gab es mit 16,9 mm einen Niederschlagsüberschuss. Hier war auch mit 12,9 mm am Dienstag die höchste Tagesmenge aufgefangen worden. Die Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) lagen zwischen 12 und 20 mm, was insgesamt zu einer deutlich negativen Wasserbilanz führte. Die Böden waren aber nach wie vor gut mit Wasser versorgt und die Bodenfeuchten lagen allgemein bei 80 bis 100 % nFK. Die Wochenmitteltemperaturen zeigten das jahreszeitlich übliche Gefälle. Während im südwestlichen Niedersachsen die 10-°C-Marke bereits erreicht wurde, blieb es durch die niedrigen Wassertemperaturen der Ostsee bedingt im Norden und Nordosten des Bereiches mit 5 bis 6 °C deutlich kühler. Die Tagestemperaturen stiegen im Verlauf der Woche kontinuierlich an und erreichten am Wochenende verbreitet frühlingshafte 18 bis 20 Grad. In Lingen im Emsland wurde mit 21,6 °C der höchste Wert gemessen. In den vielfach klaren Nächten kam es in der zweiten Wochenhälfte immer wieder zu leichtem Frost. In Faßberg in der Lüneburger Heide war es in der Nacht zum Sonnabend mit -4 °C in 2 m Höhe und -8 °C am Erdboden am kältesten. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen mit 52 Stunden in Bremen bis 86 Stunden in Vorpommern um 100 bis 200 % über dem langjährigen Durchschnitt.

Mit dem Anstieg der Tagesmitteltemperaturen über die 5-Grad-Marke hat das Wachstum der Pflanzen am Wochenende voll eingesetzt. Die Bestände haben den Winter allgemein gut überstanden und entwickeln sich zügig weiter. Wintergerste und Raps befinden sich vielfach in der Bestockungsphase, in Niedersachsen vereinzelt auch schon im Stadium Schossen. Während der ersten wärmeren Tage im letzten Monatsdrittel wurde insbesondere in Niedersachsen gebietsweise eine verstärkte Einwanderung von Rapsschädlingen beobachtet.

Feldarbeiten

Die allmählich bessere Befahrbarkeit führte zur Aufnahme bzw. Fortsetzung der anstehenden Feldarbeiten. Dabei stand eine ausreichende Nährstoffversorgung der Wintersaaten und des Grünlandes im Vordergrund. Ferner konnte die Frühjahrbestellung in Angriff genommen werden. Pflanzenschutzmaßnahmen wurden durch Nachfröste sowie in den nördlichen Regionen zeitweise durch stärkeren Wind beeinträchtigt.

Ausblick

Wechselnd bewölkt, nur vereinzelte Schauer, 10 bis 13 °C, am Mittwohabend von Westen her Bewölkungszunahme und nachfolgend Regen, Donnerstag und Freitag viele Wolken mit Schauern, 10 bis 15 °C, frischer Südwestwind.

Ri

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	5.3	0.7	70.2	258	0.0	-12	15	-15
St. Peter-Ording	6.6	1.3	71.4	259	0.8	-10	15	-14
Schleswig	5.4	0.5	73.8	260	0.0	-14	13	-13
Kiel	6.0	0.8	70.8	248	0.0	-13	14	-14
Quickborn	7.0	1.7	61.5	279	0.0	-15	17	-17
Lübeck	6.3	0.5	70.3	242	0.0	-9	19	-19
Cuxhaven	7.7	1.7	59.9	193	4.1	-7	15	-11
Emden	8.0	1.8	58.5	196	8.9	-1	16	-7
Bremen	8.6	2.1	52.3	196	16.9	6	16	1
Lingen	10.4	3.3	53.5	203	5.5	-7	18	-12
Osnabrück	10.0	3.1	55.0	201	3.2	-13	15	-12
Soltau	8.1	2.2	58.9	221	5.4	-10	20	-14
Lüchow	7.5	1.3	69.4	251	0.0	-9	20	-20
Hannover	8.5	2.0	54.4	205	5.6	-7	17	-12
Braunschweig	8.6	2.0	61.5	221	6.3	-6	18	-12
Göttingen	8.0	1.3	54.6	201	0.3	-11	15	-15
Schwerin	7.2	1.4	77.8	269	0.0	-12	20	-20
Warnemünde	6.3	0.8	82.5	274	0.0	-13	14	-14
Greifswald	4.6	-1.0	83.8	284	0.0	-9	12	-12
Ueckermünde	5.3	-0.4	81.8	279	0.0	-10	12	-12
Marnitz	6.3	0.5	82.4	295	0.0	-13	20	-20
Neubrandenburg	5.6	0.1	84.8	291	0.0	-8	17	-17

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	5.0	4.4	4.4	4.7	5.7	6.9	8.8
Lingen	10.4	10.7	10.7	9.8	9.5	10.1	11.4
Braunschweig	9.8	8.1	7.2	5.7	6.3	8.2	10.7
Neubrandenburg	7.3	6.2	5.9	6.1	7.6	9.0	10.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	5.3	5.0	5.1	5.3	6.2	7.2	8.7
Lingen	10.3	10.7	10.7	10.1	9.7	10.2	11.2
Braunschweig	9.5	8.1	7.5	6.0	6.2	7.5	9.5
Neubrandenburg	7.2	6.2	6.0	6.0	7.1	8.3	9.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	5.3	5.4	5.3	5.5	6.1	6.9	8.1
Lingen	10.2	10.5	10.4	10.2	9.9	10.2	10.9
Braunschweig	9.1	8.2	7.7	6.6	6.4	7.1	8.7
Neubrandenburg	6.7	6.1	5.9	5.8	6.4	7.4	8.4

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

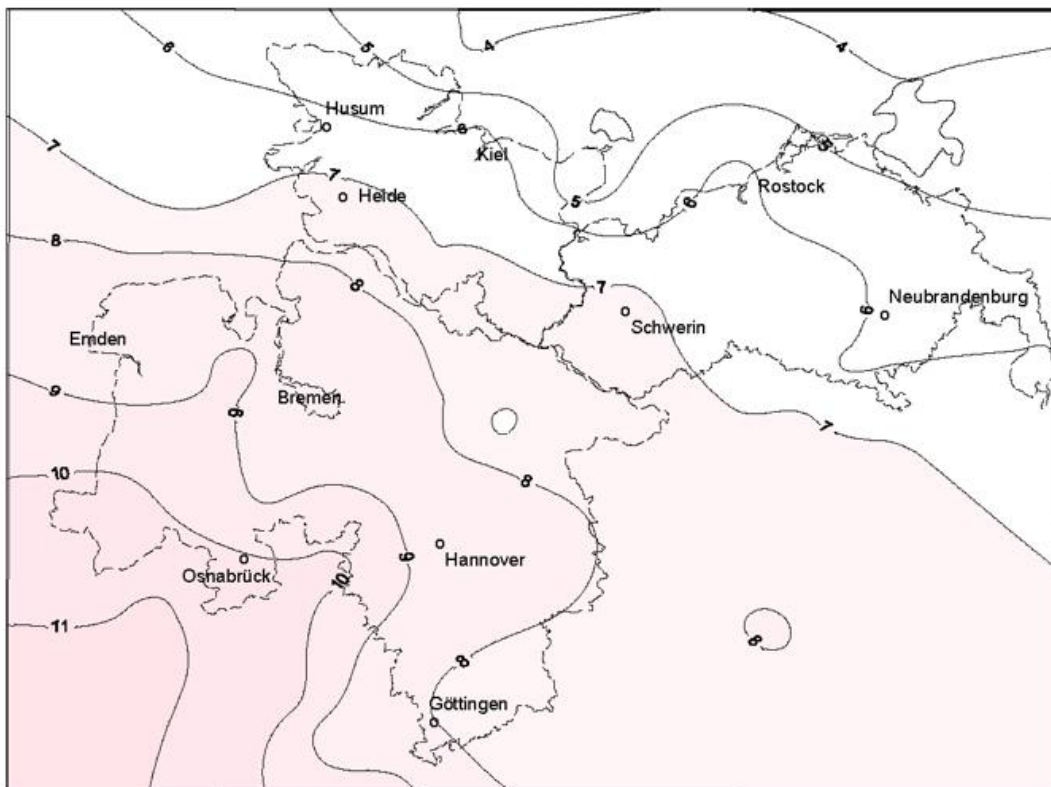
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	98	97	95	94	92	90
Lingen	lehm. Sand	100	100	97	95	93	90	88
Braunschweig	lehm. Sand	84	88	86	84	82	79	77
Neubrandenburg	lehm. Sand	86	85	84	82	81	79	76
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	98
Braunschweig	Lehm	95	98	97	95	94	92	90
Neubrandenburg	Lehm	95	94	93	92	91	90	88

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 28.03. bis 03.04.2005

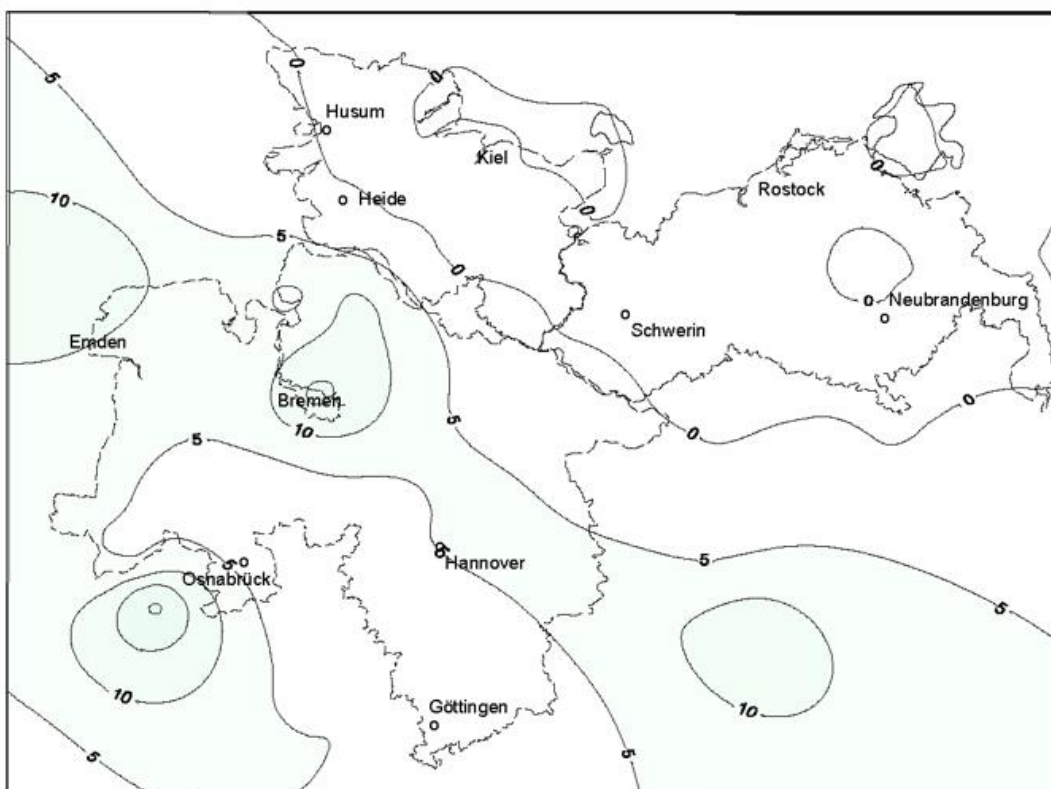
	Mo 28.	Di 29.	Mi 30.	Do 31.	Fr 01.	Sa 02.	So 03.		Mo 28.	Di 29.	Mi 30.	Do 31.	Fr 01.	Sa 02.	So 03.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	8.2	8.4	9.5	9.2	13.6	15.8	18.6		4.2	4.1	4.1	3.4	5.0	6.9	9.7
St. Peter-Ording	10.1	9.8	10.9	11.1	14.1	16.0	19.0		5.1	5.0	5.2	4.5	6.4	8.1	12.1
Schleswig	6.6	6.6	7.2	8.0	12.9	15.2	18.4		3.3	3.4	3.5	3.7	5.6	7.4	10.9
Kiel	7.2	7.4	7.7	8.0	13.3	16.7	19.5		3.8	3.5	3.6	3.9	6.6	8.6	12.2
Quickborn	9.8	8.8	11.9	11.3	13.4	16.9	19.7		6.1	5.4	6.2	4.7	6.6	9.1	11.2
Lübeck	12.5	10.6	12.8	12.2	14.4	17.3	19.8		6.6	5.4	6.0	4.0	5.0	7.2	9.7
Cuxhaven	8.9	7.7	9.9	9.8	13.8	16.1	19.6		6.3	5.7	6.6	5.8	8.0	9.1	12.7
Emden	11.0	7.8	12.9	12.6	15.1	16.5	21.0		8.2	6.8	7.6	6.1	7.3	8.2	11.7
Bremen	11.8	8.2	11.9	13.1	14.3	16.9	20.0		9.2	6.9	8.0	7.1	8.1	9.4	11.7
Lingen	12.3	10.9	13.9	14.2	16.2	17.8	21.6		10.4	9.8	10.0	8.6	9.6	10.7	13.6
Osnabrück	13.5	13.3	14.1	13.8	15.2	17.0	20.9		10.5	10.2	9.7	7.9	8.4	10.3	13.1
Soltau	13.4	8.4	13.2	12.5	14.6	17.3	20.3		8.9	6.6	7.8	6.0	7.2	9.2	10.7
Lüchow	13.2	11.2	13.0	11.9	13.7	16.5	19.7		8.1	7.5	7.8	5.8	6.8	7.7	8.8
Hannover	12.5	10.9	13.3	12.5	13.7	16.9	19.8		9.9	7.9	8.3	6.1	7.1	9.0	11.4
Braunschweig	12.3	11.4	12.9	11.8	13.0	16.2	19.6		9.1	8.0	8.0	6.1	7.1	9.7	12.0
Göttingen	12.9	11.9	13.0	12.5	13.2	15.8	19.1		10.1	9.2	8.8	6.5	5.9	7.1	8.4
Schwerin	12.2	11.1	11.5	11.7	14.2	16.8	19.6		6.4	5.3	5.4	4.9	7.0	9.1	12.1
Warnemünde	9.4	9.6	9.0	10.3	12.4	16.1	19.9		4.6	4.4	4.3	4.1	5.7	8.9	11.8
Greifswald	6.6	6.8	6.9	6.1	11.0	15.1	19.4		3.1	3.3	3.2	2.4	3.9	6.5	9.9
Ueckermünde	6.8	7.8	8.5	7.2	10.1	16.5	20.4		4.2	4.1	4.2	3.3	3.9	6.8	10.5
Marnitz	11.6	11.8	11.6	11.4	13.5	16.1	19.7		6.4	5.7	5.3	3.9	5.0	7.3	10.6
Neubrandenburg	10.0	10.8	10.3	10.4	12.6	15.7	19.6		4.1	3.6	3.6	2.8	5.3	8.5	11.5
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	2.0	2.8	1.1	-1.4	-2.8	-1.8	0.2		2.3	7.9	10.7	12.3	12.3	12.4	12.3
St. Peter-Ording	2.1	3.7	2.4	-0.2	-0.9	0.0	3.7		6.4	5.0	10.3	12.3	12.5	12.5	12.4
Schleswig	1.8	1.2	1.7	0.1	-1.0	0.4	2.5		4.9	7.5	12.0	12.2	12.3	12.5	12.4
Kiel	2.1	1.3	1.9	-0.1	-1.0	1.3	4.5		7.1	6.5	11.1	11.1	11.8	11.6	11.6
Quickborn	2.8	2.9	2.9	-0.5	-1.7	-1.7	4.2		2.5	0.0	9.9	12.2	12.2	12.3	12.4
Lübeck	3.7	1.4	1.9	-2.6	-4.0	-2.8	0.3		6.7	3.2	11.8	12.0	12.1	12.3	12.2
Cuxhaven	4.0	4.8	4.5	2.3	3.5	4.6	5.2		2.3	0.0	8.7	12.2	12.3	12.3	12.1
Emden	5.4	6.7	4.0	0.9	0.1	0.5	2.0		0.0	0.0	9.9	12.4	12.4	12.4	11.4
Bremen	7.3	5.1	4.1	0.9	0.6	1.8	2.9		0.0	0.0	3.2	12.2	12.3	12.3	12.3
Lingen	8.6	9.5	7.0	3.1	3.4	2.1	5.5		0.1	0.0	7.4	11.5	11.6	11.7	11.2
Osnabrück	8.7	8.8	7.0	2.3	1.1	1.5	2.8		0.5	0.4	4.8	12.1	12.4	12.5	12.3
Soltau	5.5	4.2	4.7	-0.3	1.0	-1.3	0.3		3.2	0.0	6.7	12.2	12.2	12.3	12.3
Lüchow	3.5	4.1	4.4	-0.8	-2.0	-3.3	-1.9		8.8	0.4	11.1	12.2	12.3	12.2	12.4
Hannover	7.9	5.9	6.2	0.6	-0.9	0.7	1.7		1.5	0.5	3.6	12.0	12.1	12.3	12.4
Braunschweig	6.9	6.1	4.9	0.1	-0.9	0.1	3.8		3.6	1.2	7.1	12.2	12.4	12.5	12.5
Göttingen	9.5	7.6	6.2	0.9	-1.6	-2.6	-2.0		0.1	0.2	6.0	11.9	12.0	12.1	12.3
Schwerin	3.3	1.1	1.2	-0.8	0.2	0.4	2.7		8.6	7.4	12.2	12.3	12.4	12.5	12.4
Warnemünde	1.8	0.2	1.3	-0.1	-0.5	1.5	4.2		9.8	10.6	12.3	12.4	12.5	12.5	12.4
Greifswald	0.2	0.2	0.9	-1.0	-3.2	-1.4	-0.8		11.8	11.8	11.8	12.1	12.1	12.2	12.0
Ueckermünde	1.7	1.0	1.9	-0.7	-3.7	-2.5	-0.5		11.7	11.6	11.7	11.7	11.7	11.9	11.5
Marnitz	3.2	0.7	1.1	-3.7	-3.9	-2.0	1.2		11.4	9.7	12.1	12.3	12.3	12.4	12.2
Neubrandenburg	0.2	-1.8	-0.8	-3.0	-2.7	-1.7	0.2		12.1	11.6	12.3	12.3	12.4	12.4	11.7
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	.	.	.	.	.	.	.		0.7	0.8	1.2	1.1	2.9	3.7	4.8
St. Peter-Ording	0.8	0.0	.	.	.	.	.		0.6	0.7	1.1	1.1	3.1	3.6	4.6
Schleswig	.	.	.	.	.	.	.		0.5	0.5	0.9	0.9	2.4	3.1	4.9
Kiel	.	.	.	.	.	.	.		0.6	0.6	0.9	0.9	2.9	3.6	4.4
Quickborn	0.0	0.0	.	.	.	.	.		0.7	0.7	1.6	1.5	3.0	4.2	5.1
Lübeck	.	.	.	0.0	.	.	0.0		1.0	1.2	1.9	1.9	3.5	4.3	5.0
Cuxhaven	0.3	3.8	.	.	.	.	.		0.7	0.4	1.0	1.0	2.9	3.7	5.1
Emden	2.8	6.1	.	.	.	.	.		0.5	0.2	1.4	1.7	3.0	3.8	5.2
Bremen	4.0	12.9	.	.	.	.	.		0.6	0.4	1.3	1.9	3.1	4.0	4.8
Lingen	5.0	0.5	0.0	.	.	.	.		0.4	0.2	1.3	1.9	3.8	4.3	5.6
Osnabrück	3.2	0.0	0.0	.	.	.	.		0.4	0.0	0.0	1.9	3.2	4.1	5.1
Soltau	2.6	2.8	.	0.0	0.0	.	.		1.6	0.5	1.8	2.0	3.5	4.6	5.8
Lüchow	0.0	0.0	.	.	.	.	.		1.8	1.6	2.0	1.9	3.3	4.1	4.8
Hannover	0.8	4.8	.	.	.	.	.		1.0	0.6	1.4	2.0	2.9	4.0	5.3
Braunschweig	0.1	6.2	0.0	.	.	.	.		1.0	0.8	1.7	1.8	3.1	4.2	5.4
Göttingen	0.3	.	.	.	.	.	.		0.7	0.6	1.2	1.8	2.8	3.4	4.7
Schwerin	.	.	.	.	.	.	.		1.6	1.5	1.8	1.9	3.6	4.3	5.5
Warnemünde	.	.	.	.	.	.	.		1.1	1.2	1.3	0.8	1.0	3.8	4.9
Greifswald	.	.	.	.	.	.	.		0.5	0.5	0.5	0.6	1.4	3.5	5.0
Ueckermünde	.	.	.	.	.	.	.		0.5	0.5	0.4	0.6	1.5	2.6	5.5
Marnitz	.	.	.	.	.	.	.		1.5	1.6	1.8	1.9	3.3	4.0	5.5
Neubrandenburg	.	.	.	.	.	.	.		1.0	1.3	1.6	1.6	2.8	3.7	5.3

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 28.03.2005 bis 03.04.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 04.04. bis 10.04.2005

Nummer: 14

Nur anfangs sonnig und warm, meist viele Wolken und kühl mit Schauern

Witterung und Pflanzenentwicklung

Die Berichtswoche begann sonnig und warm. Bereits in der Nacht zum Dienstag überquerte aber ein Tiefausläufer mit seinem Regengebiet ganz Norddeutschland. Auf dessen Rückseite wurde deutlich kühlere Luft herangeführt. Auch an den Folgetagen blieb es meist stärker bewölkt und in der zweiten Wochenhälfte kam es zu Regen- und Graupelschauern, örtlich auch kurzen Gewittern. Nach kurzem Zwischenhocheinfluss überquerte am Sonntag erneut ein Tiefausläufer den Norden des Bereiches.

Insgesamt fiel die Niederschlagstätigkeit meist unternormal aus. In weiten Teilen des Beratungsgebiets lagen die Wochensummen unter 10 mm. Lediglich im westlichen Schleswig-Holstein, im westlichen Niedersachsen sowie im Großraum Göttingen wurden mehr als 10 mm, örtlich über 15 mm gemessen. Der langjährige Wochendurchschnitt wurde hier um bis zu 7 mm überschritten. Infolge des niedrigen Temperaturniveaus lagen die Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) mit 12 bis 17 mm recht niedrig. Damit ergab sich fast flächendeckend eine negative Wasserbilanz. Die Bodenfeuchten bis 60 cm Tiefe lagen auf leichten Standorten meist bei 70 bis 80 % nFK, sonst bei 85 bis 95 % nFK. Stellenweise waren die Böden auch noch wassergesättigt. Während am Montag noch verbreitet Höchsttemperaturen von über 20 °C gemessen wurden, lagen die Maxima an den Folgetagen nur bei 12 bis 15 °C, in der zweiten Wochenhälfte nur noch bei 8 bis 10 °C. Nachts kam es immer wieder zu leichtem Frost. Insbesondere in der Nacht zum Sonntag sanken die Temperaturen in der eingeflossenen Kaltluft deutlich unter den Gefrierpunkt und erreichten bei örtlich geringer Bewölkung in Laage bei Rostock in 2 m Höhe -3,6 °C bzw. in Itzehoe unmittelbar am Erdboden -7,0 °C. Die Wochenmitteltemperaturen lagen zwischen 6,4 °C in List/Sylt und 9,0 °C in Trollenhagen bei Neubrandenburg. Die Woche fiel damit im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt um 1,4 bis 3,3 Grad zu mild aus. Die Sonne schien in den küstennahen Gebieten über 50 Stunden (Fehmarn und Rügen 54 Std.), was einem Sonnenscheinüberschuss von ca. 30 % entsprach. Im Raum Hannover-Göttingen wurden gerade 28 Stunden und damit der Normalwert erreicht. Die Temperaturen in der Krume sanken im Wochenverlauf wieder leicht ab und lagen meist nur zwischen 6 und 8 °C, sodass das zum Wochenbeginn einsetzende Wachstum in der Woche nur noch verhalten ablief. Durch die hohen Temperaturen zum Wochenanfang waren gute Saatbedingungen für Zuckerrüben und Sommergetreide gegeben. Früh gesäte Wintergetreidebestände befanden sich in der Schoßphase, spätere Saaten in der Bestockung. Winterraps hatte einen deutlichen Massezuwachs erfahren und ging ins Längenwachstum. Bei ausreichender Wasserversorgung werden sich die Bestände bei entsprechendem Temperaturreiz rasch weiterentwickeln. Der Zuflug von Rapsschädlingen hielt sich aufgrund niedriger Temperaturen in Grenzen.

Feldarbeiten

Das warme und trockene Wetter zum Wochenbeginn wurde intensiv zur Frühjahrsbestellung genutzt. Die Aussaat der Zuckerrüben kam in Niedersachsen und Teilen von Mecklenburg-Vorpommern gut voran. Die Behinderungen durch eingeschränkte Befahrbarkeit hielt sich in Grenzen, insofern konnten auch die weiteren anstehenden Arbeiten meist zeitgerecht durchgeführt werden. Der Einsatz von Wachstumsreglern wurde allerdings durch das niedrige Temperaturniveau behindert.

Ausblick

Wechselnde Bewölkung mit Sonnenschein und einzelnen Regenschauern, Tageshöchsttemperaturen 12 bis 16 °C, in der zweiten Wochenhälfte wieder etwas kühler und unbeständiger. Anfangs Wind aus Südwest, ab Donnerstag aus Nordwest

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	6.7	1.6	35.1	108	14.0	6	8	6
St. Peter-Ording	7.3	1.5	50.0	138	12.5	1	8	5
Schleswig	7.1	1.7	37.9	112	10.0	-3	12	-2
Kiel	7.6	1.9	41.2	119	5.4	-6	14	-8
Quickborn	7.3	1.9	40.4	137	6.9	-5	15	-8
Lübeck	7.5	1.4	41.8	134	5.3	-5	15	-10
Cuxhaven	8.0	1.7	40.9	115	14.3	4	12	2
Emden	8.2	1.7	43.3	122	11.3	2	12	-1
Bremen	8.1	1.3	34.7	113	9.6	-1	13	-3
Lingen	8.6	1.5	32.2	107	16.3	4	15	2
Osnabrück	8.4	1.5	31.5	103	17.7	6	14	4
Soltau	7.7	1.5	31.2	100	10.1	-3	15	-5
Lüchow	8.2	1.7	33.4	100	3.0	-7	17	-14
Hannover	8.8	2.1	27.7	90	7.0	-3	15	-8
Braunschweig	8.8	2.0	33.4	103	6.3	-3	16	-10
Göttingen	7.8	1.0	28.4	93	15.7	7	15	1
Schwerin	8.2	2.1	40.2	121	5.1	-5	16	-11
Warnemünde	8.6	3.2	50.9	144	2.5	-6	16	-13
Greifswald	8.8	3.3	45.1	130	1.8	-7	17	-15
Ueckermünde	8.6	3.0	46.6	136	5.8	-3	15	-9
Marnitz	8.3	2.5	36.6	112	5.4	-7	17	-11
Neubrandenburg	8.4	2.8	42.5	129	2.0	-7	14	-12

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	11.9	9.8	9.1	7.6	6.9	5.6	5.7
Lingen	12.7	11.2	9.2	9.1	8.6	7.5	8.1
Braunschweig	12.8	9.6	10.1	11.4	8.3	6.2	6.0
Neubrandenburg	11.9	9.0	9.8	10.5	7.6	8.1	7.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	11.1	10.3	9.3	8.2	7.2	6.1	6.0
Lingen	12.3	11.7	9.5	9.4	8.9	7.9	8.2
Braunschweig	11.3	9.8	9.2	10.9	8.4	6.8	5.9
Neubrandenburg	10.9	9.2	9.2	10.2	8.0	7.8	7.2
20 cm Tiefe:							
Schleswig	9.8	10.3	9.2	8.6	7.5	6.7	6.3
Lingen	12.0	12.0	10.3	10.0	9.4	8.7	8.7
Braunschweig	10.2	10.0	9.0	10.4	8.9	7.7	6.4
Neubrandenburg	9.7	9.1	8.5	9.5	8.2	7.5	7.2

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

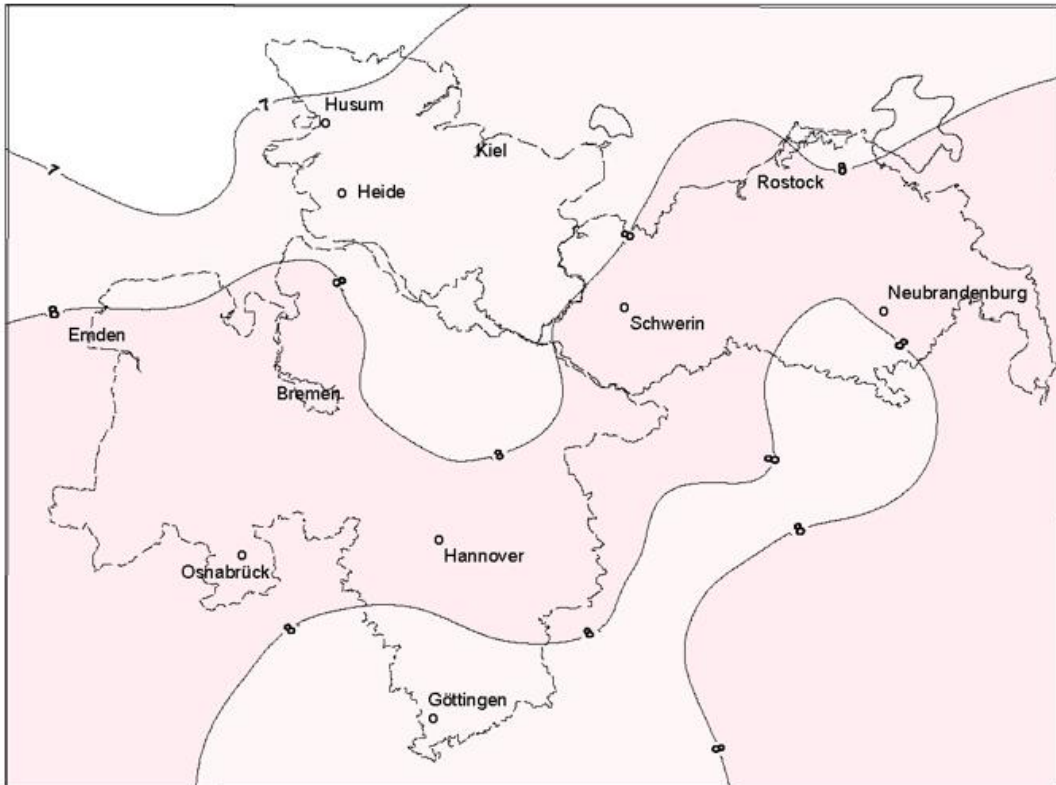
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	86	85	84	85	84	83	84
Lingen	lehm. Sand	85	83	82	80	81	84	85
Braunschweig	lehm. Sand	74	73	71	69	70	69	69
Neubrandenburg	lehm. Sand	74	73	72	71	71	70	69
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	96	95	94	93	93	95	96
Braunschweig	Lehm	88	87	86	84	85	84	84
Neubrandenburg	Lehm	86	86	85	84	84	83	83

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 04.04. bis 10.04.2005

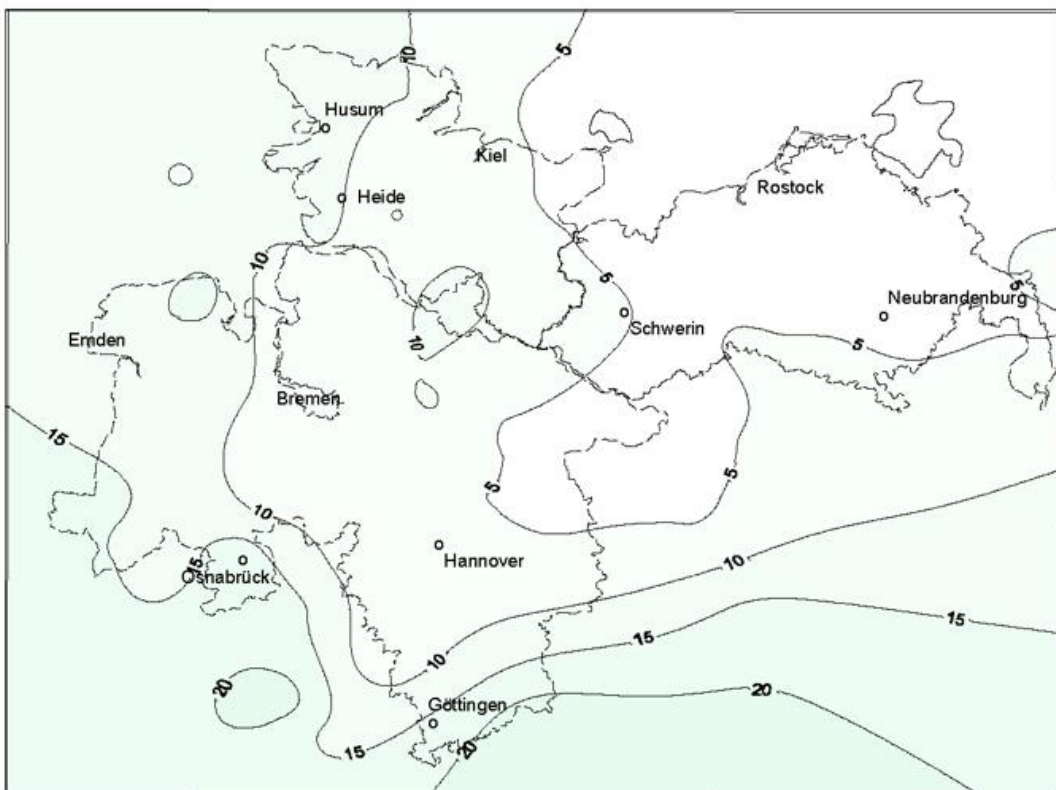
	Mo 04.	Di 05.	Mi 06.	Do 07.	Fr 08.	Sa 09.	So 10.		Mo 04.	Di 05.	Mi 06.	Do 07.	Fr 08.	Sa 09.	So 10.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	18.9	9.8	11.6	9.3	9.2	6.4	9.7	11.1	6.6	7.9	6.9	5.6	3.3	5.4	
St. Peter-Ording	18.9	9.7	11.2	9.0	9.0	6.6	8.7	11.9	7.0	8.2	7.2	6.6	4.2	6.3	
Schleswig	20.4	11.4	12.5	10.0	8.9	8.2	9.4	13.8	7.4	8.3	6.7	6.0	2.8	4.8	
Kiel	21.9	12.1	14.0	12.2	9.7	7.8	10.2	14.5	8.1	9.3	7.8	5.6	3.0	5.1	
Quickborn	21.3	12.0	14.2	12.8	10.6	7.3	9.4	12.4	8.0	8.8	8.8	6.3	2.3	4.7	
Lübeck	22.1	13.4	16.2	14.4	11.8	8.9	9.7	11.4	9.0	9.5	9.3	6.5	2.9	3.7	
Cuxhaven	20.6	11.3	12.7	11.1	8.9	5.8	8.5	13.9	8.0	8.8	7.9	6.8	4.3	6.2	
Emden	20.4	12.8	12.5	11.2	10.2	7.0	9.8	12.9	8.7	8.7	8.0	7.2	4.4	7.4	
Bremen	21.6	13.4	14.5	12.1	10.4	6.9	11.1	13.3	8.5	8.5	8.3	6.9	4.5	6.4	
Lingen	20.6	13.1	13.4	12.5	10.4	8.0	10.2	14.5	9.1	9.1	9.0	7.1	4.1	7.1	
Osnabrück	21.6	13.0	13.8	12.5	10.0	8.0	10.4	14.5	9.2	9.4	8.9	6.3	4.1	6.5	
Soltau	21.5	13.5	14.9	13.6	10.6	8.5	10.4	12.3	8.5	8.4	8.7	6.8	3.9	5.4	
Lüchow	21.3	12.7	16.4	15.3	10.6	7.8	11.4	11.3	9.2	9.5	10.8	6.8	4.5	5.1	
Hannover	21.4	12.9	14.8	14.2	9.9	7.5	10.7	13.5	9.5	9.8	10.2	7.8	4.3	6.2	
Braunschweig	21.0	12.3	15.2	14.9	10.2	6.9	10.5	13.8	9.3	10.1	10.5	7.6	4.4	5.9	
Göttingen	20.5	12.8	14.8	14.7	11.1	6.5	10.6	10.4	8.2	9.1	10.8	7.0	3.5	5.6	
Schwerin	21.1	12.3	15.4	14.4	10.1	8.2	9.1	14.5	9.1	9.2	9.5	6.7	4.0	4.1	
Warnemünde	20.9	10.7	15.4	15.0	10.8	9.0	8.9	14.4	8.6	10.1	10.2	6.8	5.4	5.0	
Greifswald	20.7	11.3	14.8	16.3	11.7	8.6	9.2	13.6	9.2	9.7	11.4	7.2	5.0	5.5	
Ueckermünde	20.5	12.9	15.0	15.7	14.2	8.6	10.2	13.3	8.2	9.5	11.3	7.3	5.1	5.8	
Marnitz	20.5	11.7	15.3	16.4	10.2	8.5	9.4	13.3	9.2	9.1	10.8	6.7	4.1	4.7	
Neubrandenburg	20.0	11.3	14.5	15.5	11.3	8.5	8.4	14.0	8.6	9.4	10.8	6.7	4.5	4.8	
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	2.9	4.0	3.7	7.1	4.1	1.4	-1.4	10.0	5.4	4.3	2.2	2.1	8.1	3.0	
St. Peter-Ording	8.4	5.3	5.8	7.3	5.6	3.5	2.8	8.6	10.0	4.3	6.0	7.8	8.4	4.9	
Schleswig	7.9	4.4	3.2	6.6	4.3	-0.2	-0.6	10.4	5.9	5.8	2.2	1.6	9.1	2.9	
Kiel	6.2	5.1	3.5	8.0	4.5	-1.4	-0.2	10.3	7.3	5.6	5.5	3.7	7.3	1.5	
Quickborn	1.4	5.5	0.3	7.6	3.7	-2.0	-2.7	10.5	3.5	6.6	7.4	5.1	6.2	1.1	
Lübeck	-0.5	6.2	1.0	7.6	4.0	-1.4	-3.3	9.3	4.6	7.2	6.6	5.3	7.6	1.2	
Cuxhaven	8.8	5.9	3.3	8.0	5.3	3.6	2.3	7.5	8.4	4.5	5.1	6.9	6.7	1.8	
Emden	6.3	6.3	4.0	7.0	4.7	2.2	3.7	8.5	8.9	2.0	5.2	9.8	6.0	2.9	
Bremen	4.7	5.2	1.0	6.9	3.4	3.7	2.2	9.4	6.7	4.8	7.2	1.2	3.6	1.8	
Lingen	8.5	6.6	4.1	7.0	5.4	1.4	3.2	8.0	6.3	4.2	4.6	2.8	4.6	1.7	
Osnabrück	6.8	6.6	3.5	7.3	5.0	1.7	2.8	8.9	4.7	5.5	7.8	0.8	3.7	0.1	
Soltau	1.1	5.8	-0.4	7.3	4.3	0.8	1.1	10.1	3.6	6.4	6.3	1.6	2.5	0.7	
Lüchow	-0.9	8.3	-0.2	9.4	2.9	2.8	-0.9	11.6	1.9	7.5	6.9	1.6	3.3	0.6	
Hannover	3.9	6.7	2.6	9.6	6.5	3.4	2.3	8.4	2.0	6.8	6.1	1.3	2.3	0.8	
Braunschweig	5.2	7.9	2.9	9.6	5.4	3.5	0.7	11.5	2.2	8.1	7.6	1.7	1.7	0.6	
Göttingen	-0.6	6.4	1.1	9.3	4.4	4.0	-1.2	9.6	2.0	5.9	5.4	3.7	1.2	0.6	
Schwerin	7.8	7.2	1.5	8.2	3.4	0.9	-0.9	11.6	2.3	8.6	5.5	3.5	6.1	2.6	
Warnemünde	7.3	5.5	3.6	9.1	4.8	3.9	0.1	11.8	6.0	8.8	5.2	4.7	9.8	4.6	
Greifswald	6.4	9.8	3.5	9.9	4.3	1.6	0.1	11.6	1.9	9.9	4.5	2.5	8.6	6.1	
Ueckermünde	6.7	6.7	2.4	9.9	4.2	1.5	0.8	11.5	2.5	10.3	2.8	2.8	10.5	6.2	
Marnitz	5.8	9.9	-0.6	8.8	4.1	0.7	-1.1	12.2	1.3	8.5	5.0	2.0	4.3	3.3	
Neubrandenburg	8.1	7.5	3.1	9.2	4.6	0.9	0.0	11.7	2.3	9.7	4.9	2.0	8.6	3.3	
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	3.9	.	2.6	4.0	0.0	0.5	3.0	3.5	0.6	1.4	0.3	0.5	1.2	0.4	
St. Peter-Ording	3.0	0.0	2.3	6.4	0.2	0.0	0.6	3.2	0.7	1.2	0.2	0.5	1.4	0.3	
Schleswig	1.8	0.0	1.2	3.4	0.6	0.2	2.8	5.0	1.5	2.2	0.5	1.2	1.6	0.4	
Kiel	0.6	.	0.0	3.9	0.2	0.0	0.7	5.1	2.0	2.7	0.9	1.1	1.3	0.4	
Quickborn	1.6	0.0	0.4	0.7	0.0	0.0	4.2	5.3	1.9	2.7	1.8	1.5	1.6	0.3	
Lübeck	0.2	0.0	0.1	2.2	0.0	0.0	2.8	5.1	1.8	3.2	1.4	1.7	1.3	0.3	
Cuxhaven	3.0	.	0.6	7.3	0.2	1.9	1.3	4.8	1.6	2.2	1.2	0.7	1.2	0.2	
Emden	4.9	0.0	1.0	3.1	0.0	2.1	0.2	4.2	2.2	2.1	0.3	1.5	1.4	0.7	
Bremen	1.0	.	0.3	3.2	0.1	0.6	4.4	4.4	2.3	2.3	0.6	1.2	1.3	0.4	
Lingen	3.6	.	1.4	0.9	6.4	2.1	1.9	4.7	2.5	2.3	1.9	1.2	1.7	0.3	
Osnabrück	3.9	0.0	2.8	1.8	3.1	1.7	4.4	5.2	2.4	2.5	0.4	1.2	1.5	0.8	
Soltau	2.1	0.3	2.3	2.1	0.1	0.1	3.1	5.2	1.9	2.6	1.7	1.1	1.9	0.8	
Lüchow	0.0	0.6	0.0	0.8	0.8	0.0	0.8	5.7	1.5	3.1	3.0	0.9	1.5	1.2	
Hannover	1.4	0.2	0.2	0.3	1.9	2.4	0.6	5.0	1.8	2.9	2.5	1.0	1.1	0.8	
Braunschweig	0.0	0.9	0.3	0.7	3.0	0.2	1.2	5.5	1.6	3.1	3.0	1.0	1.1	1.0	
Göttingen	0.1	2.4	4.4	1.1	6.8	0.3	0.6	4.9	1.7	2.7	2.8	1.3	0.8	0.9	
Schwerin	0.0	0.9	0.1	1.7	0.0	0.0	2.4	5.7	1.6	2.9	2.6	1.4	1.5	0.7	
Warnemünde	0.0	0.3	0.0	1.0	0.0	.	1.2	5.5	1.3	3.1	2.8	0.8	1.4	1.0	
Greifswald	0.0	0.5	0.0	0.0	1.3	0.0	0.0	5.9	1.4	3.3	3.0	0.7	1.6	1.3	
Ueckermünde	0.0	0.2	0.0	1.3	4.3	0.0	0.0	5.6	0.8	3.2	1.9	0.5	1.2	1.5	
Marnitz	0.0	0.5	0.0	0.2	1.3	0.0	3.4	5.6	1.3	2.7	3.4	0.9	1.8	0.9	
Neubrandenburg	.	0.3	.	0.0	1.5	0.0	0.2	4.7	1.1	2.5	2.5	0.3	1.6	0.8	

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 04.04.2005 bis 10.04.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 11.04. bis 17.04.2005

Nummer: 15

Teils sonnig, teils stärker bewölkt, nur gebietsweise Regen, meist trocken und mild.

Witterung und Pflanzenentwicklung

Am Montag sorgte der Einfluss eines atlantischen Hochdruckgebietes im Norden Deutschlands für sonniges Wetter. Während es auch im Süden Niedersachsens trocken blieb, zeigte sich hier die Sonne nur wenig. Zum Mittwoch hin näherten sich Ausläufer eines nordatlantischen Tiefdrucksystems, die am Mittwoch und Donnerstag meist viele Wolken und im Norden Schleswig-Holsteins Regenschauer, örtlich auch Gewitter brachten. Ab Freitag baute sich eine schwache Hochdruckbrücke auf, die den nördlichen Gebieten viele Sonnenscheinstunden bescherte. In Mecklenburg-Vorpommern, im südlichen Schleswig-Holstein, im Weser-Leine-Bergland und im Nordosten Niedersachsens gab es in der Berichtswoche kaum nennenswerte Niederschlagsmengen. Lediglich im nördlichen Schleswig-Holstein und im nordwestlichen Niedersachsen betrug die Niederschlagshöhe mehr als 5 mm. Die Wochensumme lag fast überall unter den vieljährigen Vergleichswerten. Mit einer Regenmenge von gut 16 Litern pro Quadratmeter wurden nur in Schleswig die „Normalwerte“ überschritten. Da die täglichen Raten der potentiellen Verdunstung zwischen 1 und 4 mm, teils auch über 5 mm lagen, war die klimatische Wasserbilanz, außer im nördlichen Schleswig-Holstein deutlich negativ. So trockneten in den Gebieten mit wenig Niederschlag die Böden weiter ab und die Bodenfeuchten gingen in den obersten 60 Zentimetern auch auf schweren Böden bis auf etwa 90 % zurück. Mit Wochenmitteltemperaturen zwischen 10 und 12 °C war es im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt allgemein etwa 4 Grad wärmer. Lagen die Tagesmitteltemperaturen am Montag und Dienstag meist unter 10 °C, in Mecklenburg-Vorpommern um 11 °C, konnten am Freitag die Mitteltemperaturen auf Werte zwischen 12 und 15 °C ansteigen. An diesem Tag kletterte die Höchsttemperatur auf Werte über 21 °C, nur in Teilen Schleswig-Holsteins und im Osten Mecklenburg-Vorpommerns war es etwas kühler. In Ueckermünde wurden an diesem Tag nur knapp 16 °C erreicht, hier konnten jedoch am Donnerstag 20 °C gemessen werden. Die tiefsten Lufttemperaturen traten in der Nacht zum Dienstag auf. In Quickborn sank die Temperatur in der Luft bis auf 0 °C, in Erdbodennähe fiel die Temperatur gebietsweise etwas unter -1 °C. Die Sonnenscheinstunden bewegten sich in Mecklenburg-Vorpommern im Bereich des Üblichen, nur in Greifswald fehlten ca. 25 % zu den Normalwerten. In Niedersachsen zeigte sich die Sonne meist etwas weniger, in Schleswig durchweg mehr als üblich.

Wintergetreide befand sich in Niedersachsen meist im 1-Knoten-Stadium, nur örtlich noch in der Bestockung oder im Schossen. In Mecklenburg-Vorpommern und in Schleswig-Holstein konnte nur vereinzelt das 1-Knoten-Stadium beobachtet werden. Zeitig bestellte Rüben befanden sich im Stadium des Auflaufens. Beim Hafer wurde in Niedersachsen und im südlichen Schleswig-Holstein der Aufgang festgestellt. Im südlichen Niedersachsen, vereinzelt auch in Mecklenburg-Vorpommern und an der Nordseeküste begann die Löwenzahnblüte.

Feldarbeiten

Feldarbeiten konnten überwiegend ohne witterungsbedingte Störungen durchgeführt werden. So wurde Grünland, Wintergetreide und Winterraps gedüngt. An Pflanzenschutzmitteln wurden Herbizide, Insektizide und Fungizide und vereinzelt auch Halmverkürzer angewendet und Pflegemaßnahmen durchgeführt. Während in großen Teilen Niedersachsens das Sommergetreide schon aufgegangen war, so wurde gebietsweise in Mecklenburg-Vorpommern und in einigen Bereichen Schleswig-Holsteins noch die Bestellung vorgenommen. Auch Zuckerrüben wurden bestellt und vorwiegend in Niedersachsen wurde mit dem Legen der Kartoffeln begonnen.

Ausblick

Im Westen und Süden Niedersachsens anfangs noch regnerisch, zur Wochenmitte auch hier wie im restlichen Norddeutschland freundlich und niederschlagsfrei, aber kühler. Die Temperaturen steigen im Tagesverlauf auf Höchstwerte zwischen 9 und 13 °C. In den Nächten gehen die Temperaturen in der Luft bis nahe an den Gefrierpunkt zurück, örtlich ist mit Bodenfrost zu rechnen.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	10.0	4.0	46.9	119	9.9	0	10	0
St. Peter-Ording	10.2	3.5	50.5	129	8.4	0	11	-2
Schleswig	9.7	3.5	52.2	130	16.2	7	12	4
Kiel	10.0	3.3	50.1	120	0.9	-7	14	-13
Quickborn	11.2	4.1	47.5	127	0.7	-9	18	-17
Lübeck	11.0	4.4	49.4	128	0.1	-9	17	-17
Cuxhaven	10.8	3.8	46.1	110	4.5	-3	11	-7
Emden	11.1	3.6	35.9	87	8.2	0	14	-5
Bremen	12.3	4.8	36.0	98	5.0	-4	19	-14
Lingen	11.7	3.9	25.3	71	3.6	-7	17	-13
Osnabrück	11.6	3.9	29.2	82	3.4	-8	19	-15
Soltau	11.9	5.0	40.5	108	2.2	-9	22	-20
Lüchow	12.2	5.0	39.6	99	0.7	-7	20	-19
Hannover	12.2	4.6	30.8	85	1.5	-7	20	-18
Braunschweig	12.1	4.6	35.3	93	3.3	-6	18	-15
Göttingen	10.9	3.5	33.8	98	0.0	-9	15	-15
Schwerin	11.9	4.9	46.3	108	0.0	-7	20	-20
Warnemünde	10.7	4.2	46.1	104	0.1	-7	12	-11
Greifswald	10.2	3.4	34.7	76	0.1	-8	14	-14
Ueckermünde	10.2	3.7	43.8	100	0.0	-7	10	-10
Mamitz	11.6	4.8	42.1	100	0.0	-8	19	-19
Neubrandenburg	11.0	4.2	45.7	104	0.0	-7	16	-16

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	10.1	10.7	9.5	10.9	12.9	12.0	10.6
Lingen	10.0	10.7	11.5	12.1	13.0	12.8	12.6
Braunschweig	7.1	8.7	12.7	13.9	15.2	14.4	13.9
Neubrandenburg	9.9	13.3	13.3	13.1	14.8	14.3	12.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	9.5	10.3	9.6	10.4	12.4	12.2	11.0
Lingen	9.7	10.6	11.3	11.9	12.7	12.7	12.6
Braunschweig	6.9	7.9	11.3	12.6	13.8	13.7	13.2
Neubrandenburg	9.1	11.9	12.6	12.5	13.8	13.4	12.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	8.3	9.5	9.6	9.8	11.2	11.7	11.1
Lingen	9.4	10.2	11.1	11.6	12.2	12.3	12.5
Braunschweig	7.0	7.6	10.0	11.3	12.5	12.9	12.5
Neubrandenburg	8.2	10.2	11.3	11.5	12.3	12.3	11.5

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

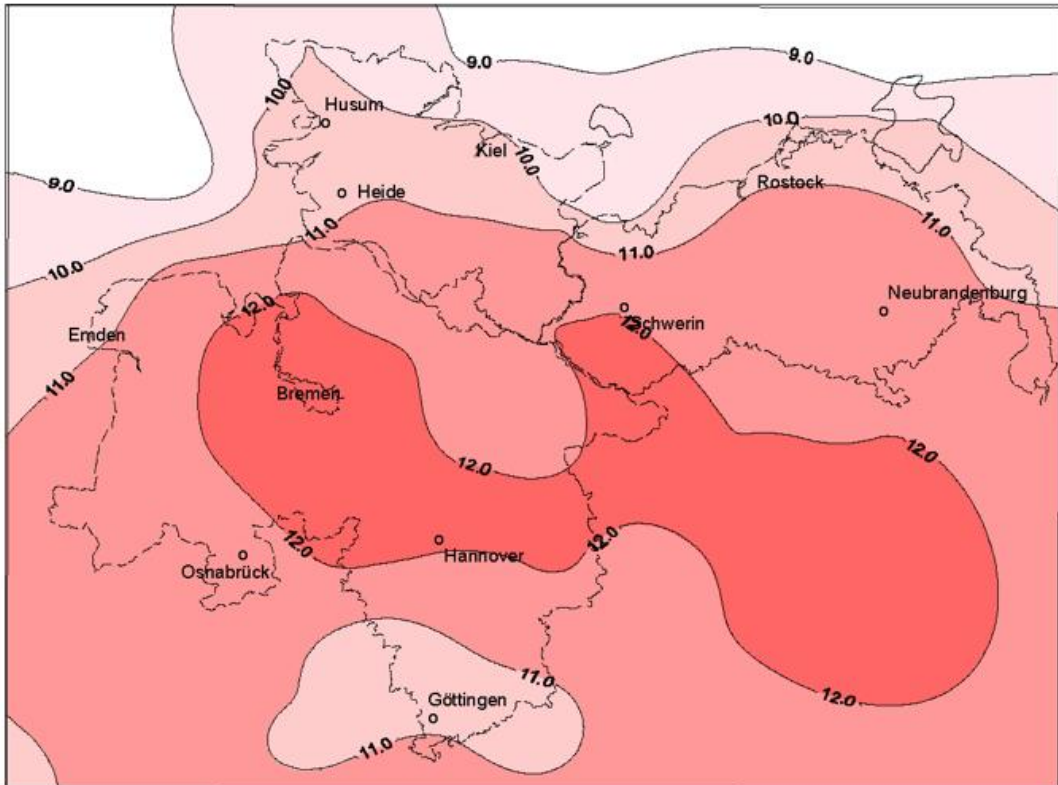
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	95	94	97	100	100	97	95
Lingen	lehm. Sand	97	96	95	95	95	94	93
Braunschweig	lehm. Sand	90	90	89	88	87	85	85
Neubrandenburg	lehm. Sand	87	86	86	85	84	84	83
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	96	95	95	94	93	92	92
Neubrandenburg	Lehm	94	93	92	92	91	91	91

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 11.04. bis 17.04.2005

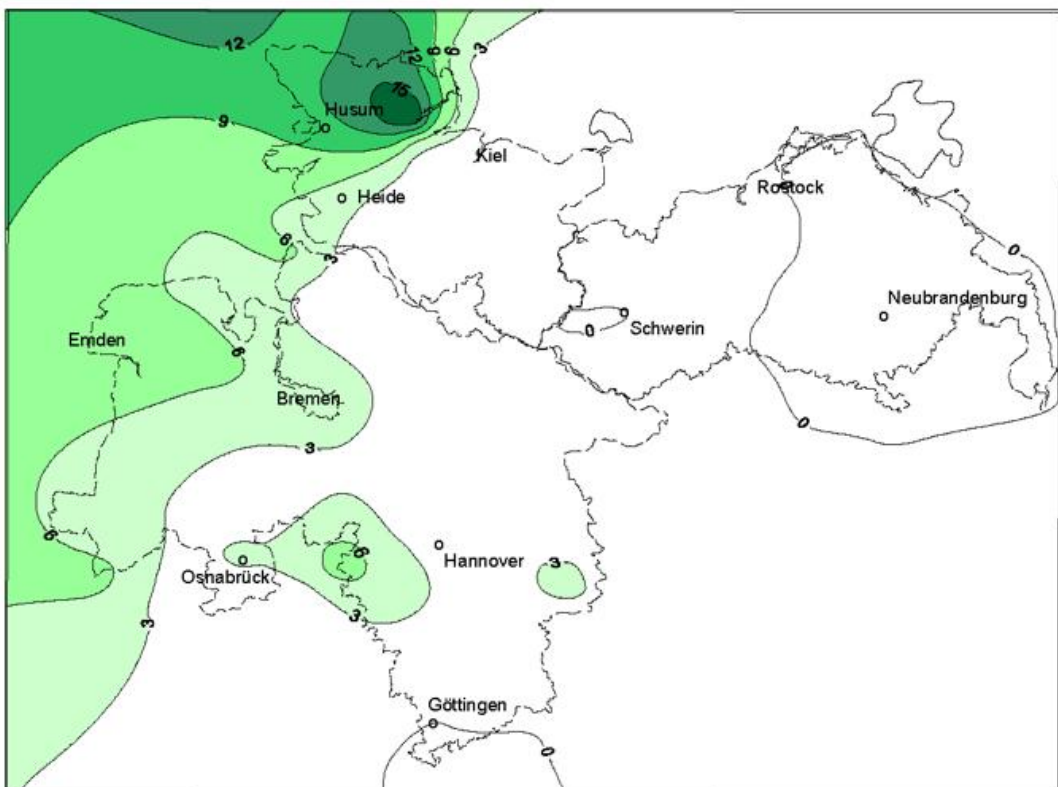
	Mo 11.	Di 12.	Mi 13.	Do 14.	Fr 15.	Sa 16.	So 17.		Mo 11.	Di 12.	Mi 13.	Do 14.	Fr 15.	Sa 16.	So 17.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	12.9	13.1	9.3	13.6	18.7	17.1	14.6		8.3	8.3	7.4	10.7	13.1	11.7	10.2
St. Peter-Ording	10.6	12.2	10.5	13.2	20.9	17.0	14.9		8.1	8.5	8.1	10.9	14.0	12.0	9.8
Schleswig	15.7	15.0	9.4	14.1	18.3	14.7	12.8		9.0	9.1	7.7	10.6	12.4	10.3	9.1
Kiel	15.9	16.3	11.9	16.0	19.5	13.2	11.4		10.0	10.0	8.3	11.6	12.7	9.0	8.2
Quickborn	15.2	15.3	15.0	16.7	21.0	17.5	15.7		8.9	8.5	10.9	12.7	15.3	12.3	9.5
Lübeck	17.2	17.2	16.2	18.2	22.9	16.1	13.6		9.8	10.0	11.5	13.2	14.7	9.6	8.4
Cuxhaven	12.4	14.4	11.7	15.7	18.3	17.2	15.4		9.0	9.7	9.1	12.0	13.1	12.4	10.5
Emden	15.2	15.4	12.8	14.8	20.7	18.5	16.7		10.3	10.3	9.8	11.8	13.1	11.3	11.0
Bremen	17.4	15.5	16.1	17.2	21.7	20.4	18.5		10.2	9.3	11.7	13.5	14.6	14.3	12.3
Lingen	16.6	16.1	15.2	16.0	21.3	20.2	17.0		10.2	10.1	11.4	12.8	13.1	12.5	11.7
Osnabrück	12.1	16.5	16.5	17.1	21.2	20.3	16.2		8.4	9.8	12.1	13.4	12.9	13.0	11.3
Soltau	14.9	16.3	16.0	17.9	22.1	21.0	18.9		8.7	9.3	11.2	13.2	14.3	14.5	12.2
Lüchow	15.0	16.0	15.6	18.4	22.2	21.0	19.1		8.6	9.7	12.1	13.7	15.2	14.2	11.7
Hannover	12.7	15.9	16.2	17.9	22.0	20.5	18.6		8.1	9.4	12.2	13.9	14.4	14.4	12.7
Braunschweig	11.1	12.6	16.3	18.7	21.4	20.0	18.0		7.2	8.7	12.3	14.2	14.9	14.7	12.4
Göttingen	10.4	13.7	16.1	17.3	20.6	19.6	17.4		6.5	8.2	11.0	12.4	11.6	13.3	13.0
Schwerin	15.6	16.4	15.1	17.7	20.5	18.8	16.7		9.7	10.8	12.0	14.0	15.0	11.9	9.9
Warnemünde	14.9	13.8	11.9	17.6	21.0	11.9	12.1		9.1	10.2	10.4	12.8	15.0	8.9	8.5
Greifswald	16.1	16.9	15.9	18.4	19.4	9.6	8.3		9.5	10.9	12.2	13.1	11.9	7.6	6.5
Ueckermünde	15.6	15.1	14.1	20.0	15.9	12.0	8.7		9.2	10.4	11.4	12.7	11.9	9.1	6.6
Mamitz	15.6	16.1	15.7	18.4	21.2	19.5	17.2		8.6	11.0	11.9	13.5	14.7	12.0	9.7
Neubrandenburg	14.7	16.5	16.3	18.1	20.0	17.7	12.4		8.4	10.9	12.0	13.4	13.7	10.7	7.7
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	4.9	3.0	6.1	7.3	8.9	7.3	6.9		10.6	3.9	0.0	0.1	9.1	11.1	12.1
St. Peter-Ording	6.1	6.1	6.5	8.7	8.3	8.9	7.4		11.4	8.5	0.0	0.3	10.2	11.2	8.9
Schleswig	5.0	3.2	6.6	7.0	8.1	6.8	7.0		9.8	9.6	0.0	0.1	9.4	11.6	11.7
Kiel	5.1	4.7	7.2	7.4	5.5	6.0	6.5		9.3	11.0	0.0	1.3	9.1	10.9	8.5
Quickborn	4.3	0.0	6.8	9.6	7.9	8.4	6.8		9.7	5.4	1.5	2.0	8.1	11.0	9.8
Lübeck	3.5	1.8	8.1	9.5	7.4	6.0	5.7		8.9	7.8	1.0	2.5	8.9	12.0	8.3
Cuxhaven	5.9	4.9	7.4	9.3	9.5	8.7	7.5		10.7	8.0	0.0	0.3	8.8	10.7	7.6
Emden	5.7	5.8	7.3	9.6	5.4	6.4	6.9		12.5	5.9	0.0	0.2	10.1	4.4	2.8
Bremen	2.7	1.2	7.4	9.9	7.6	8.0	8.2		7.5	4.0	1.0	0.9	10.1	6.8	5.7
Lingen	4.5	2.6	7.9	10.2	7.4	6.3	8.2		2.1	5.6	0.4	0.2	7.8	6.4	2.8
Osnabrück	4.5	2.5	8.0	9.6	8.2	7.3	8.8		0.0	3.8	3.5	3.5	8.8	6.0	3.6
Soltau	2.3	1.7	5.2	9.8	4.8	9.8	7.7		1.8	6.5	1.3	4.6	10.3	8.0	8.0
Lüchow	2.7	1.4	7.8	8.5	8.0	7.7	7.6		1.1	5.8	1.4	4.3	7.6	10.5	8.9
Hannover	2.0	2.0	7.1	9.6	6.6	7.0	9.3		0.9	1.7	0.4	3.4	10.4	8.0	6.0
Braunschweig	2.7	2.8	8.6	9.7	7.9	8.3	8.9		1.6	0.0	3.7	6.4	9.6	8.7	5.3
Göttingen	0.4	1.1	7.5	7.7	2.7	4.6	8.5		0.7	1.0	1.8	5.6	7.1	10.7	6.9
Schwerin	4.1	4.5	7.2	10.3	10.7	6.8	6.6		7.3	8.7	2.4	3.5	4.3	11.8	8.3
Warnemünde	4.0	5.6	8.9	10.8	11.4	7.5	6.4		6.5	11.5	0.0	1.0	7.0	8.9	11.2
Greifswald	3.7	5.9	8.9	9.6	8.5	6.9	6.1		6.7	10.2	3.3	4.1	5.9	3.7	0.8
Ueckermünde	3.4	4.4	9.1	7.2	7.1	8.2	6.1		5.6	9.8	3.3	4.6	3.9	10.8	5.8
Mamitz	3.5	4.4	8.5	10.1	9.7	4.6	6.3		5.4	7.6	2.7	2.8	3.5	10.1	10.0
Neubrandenburg	3.3	4.0	8.7	9.4	8.9	5.5	5.4		6.3	9.3	2.0	2.0	6.5	11.0	8.6
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	0.0	0.0	7.8	1.7	0.4	.	.		0.9	1.4	0.3	0.9	2.4	2.6	1.8
St. Peter-Ording	.	0.0	6.3	2.1	0.0	.	.		0.6	1.0	0.3	0.7	4.3	2.3	1.7
Schleswig	.	0.0	4.8	11.4	0.0	.	.		1.5	2.4	0.7	1.0	3.3	1.8	1.5
Kiel	.	.	0.9	0.0	.	.	.		2.1	2.9	1.0	1.7	3.2	1.4	1.3
Quickborn	0.0	0.0	0.3	0.1	0.3	0.0	.		2.0	2.2	2.2	2.6	4.4	2.3	1.9
Lübeck	.	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	.		2.4	2.6	2.1	2.7	4.5	1.6	1.2
Cuxhaven	.	0.0	2.5	1.0	1.0	.	.		1.0	1.7	0.5	1.5	2.8	2.2	1.5
Emden	.	0.3	6.7	0.7	0.2	0.1	0.2		1.7	2.1	1.2	1.3	3.8	2.2	1.2
Bremen	.	.	0.9	0.0	4.0	0.1	0.0		2.5	2.0	2.3	2.4	4.4	3.4	2.3
Lingen	.	.	0.6	0.0	2.8	0.2	0.0		2.5	2.4	1.8	2.2	4.3	2.0	1.5
Osnabrück	0.0	0.0	0.1	0.0	3.3	.	.		1.2	2.6	2.5	2.6	4.4	3.8	1.5
Soltau	.	.	0.0	.	0.3	1.5	0.4		1.6	2.8	2.6	3.1	5.4	3.9	2.5
Lüchow	.	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.2		1.6	1.6	2.5	3.6	4.6	3.2	2.9
Hannover	.	.	0.0	.	0.0	0.1	1.4		1.2	2.2	2.5	3.2	4.6	3.7	2.5
Braunschweig	.	.	.	0.0	2.1	0.0	1.2		0.9	1.0	2.6	3.8	4.0	3.9	2.0
Göttingen	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0		1.0	1.3	2.2	2.2	3.0	3.7	1.9
Schwerin	.	.	0.0	.	0.0	.	.		2.1	2.8	2.1	3.0	3.6	3.3	2.7
Warnemünde	.	0.0	0.0	0.1	.	0.0	.		1.6	2.0	0.7	1.1	4.5	0.8	0.9
Greifswald	0.0	0.1	0.0	.	0.0	.	.		2.3	3.0	2.3	3.4	1.6	0.6	0.5
Ueckermünde	.	0.0	.	.	0.0	.	.		1.8	1.6	1.3	3.8	1.1	0.5	0.3
Mamitz	.	0.0	0.0	.	0.0	.	.		1.6	2.2	2.5	3.1	3.2	3.5	2.5
Neubrandenburg	0.0	.	.	.	0.0	.	0.0		1.6	2.4	2.6	3.2	3.7	1.8	1.1

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 11.04.2005 bis 17.04.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 18.04. bis 24.04.2005

Nummer: 16

Nur anfangs Regen, sonst sonnig und trocken, örtlich starke Nachtfröste

Witterung und Pflanzenentwicklung

Während es am Montag im Einflussbereich eines Tiefausläufers über Niedersachsen zu schauerartigen, z.T. gewittrigen Regenfällen unterschiedlicher Intensität kam, verstärkte sich ab Dienstag der Einfluss eines skandinavischen Hochdruckgebietes. An seiner Südflanke wurde an den Folgetagen kalte Festlandsluft nach Norddeutschland geführt. Erst am Sonntag zogen im südlichen Niedersachsen erste Wolken mit leichten Regenfällen auf.

Die Wochensummen des Niederschlags lagen im westlichen Schleswig-Holstein sowie im südlichen Niedersachsen vielfach zwischen 5 und 10 mm, sonst zwischen 2 und 5 mm. Der Ostseeküstenbereich sowie der größte Teil von Mecklenburg-Vorpommern blieb dagegen niederschlagsfrei. Die höchsten Wochenmengen wurden in Braunschweig mit 14,2 mm und St.Peter-Ording mit 18,9 mm registriert. Die klimatische Wasserbilanz fiel auch nur hier positiv aus. Ansonsten war es bei Verdunstungsraten von 9 bis 18 mm (nach HAUDE) überall zu trocken. Die mittleren Bodenfeuchten bis 60 cm Tiefe gingen weiter zurück und lagen auf schweren Standorten bei 80 bis 95 % nFK, leichtere Böden wiesen zwischen 60 und 75 % nFK auf. Insbesondere in Mecklenburg-Vorpommern machten sich die fehlenden Niederschläge durch eine sehr trockene Krume in den obersten Schichten bemerkbar. Die Tageshöchsttemperaturen lagen meist zwischen 12 und 14 °C, erst am Wochenende wurde es in Niedersachsen mit 15 bis 18 °C etwas wärmer. In Mecklenburg-Vorpommern und in Schleswig-Holstein blieb es bei frischem Ostwind mit 10 bis 12 °C weiterhin kalt, unmittelbar an der Ostseeküste wurden 10 °C kaum überschritten. In den klaren Nächten kam es ab Wochenmitte zu Frost, der in Mecklenburg-Vorpommern am stärksten ausfiel. In der Nacht zum Donnerstag sanken die Lufttemperaturen in 2 m Höhe auf -2 bis -5 °C, in Laage bei Rostock sogar bis auf -6,7 °C. Unmittelbar am Erdboden gab es verbreitet Frost von -8 bis -10 °C, in Marnitz -11 °C. Die Wochenmitteltemperaturen lagen zwischen 5,0 °C in Neubrandenburg und 9,8 °C in Lingen. Nur hier war es im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt etwas zu mild. Ansonsten wurde der Normalwert um 0,5 bis 1 Grad, in Mecklenburg-Vorpommern um 2 bis 3 Grad unterschritten. Die Sonne schien zwischen 53 Stunden in Quickborn bei Hamburg und 86 Stunden auf der Insel Rügen und damit um 20 bis 90 % länger, als nach dem langjährigen Durchschnitt zu erwarten gewesen wäre.

Wintergerste und Winterroggen befanden sich in Schleswig-Holstein und in Mecklenburg-Vorpommern im Übergang vom Schossen zum 1-Knotenstadium, in Niedersachsen örtlich auch schon im 2-Knotenstadium. Früh bestellte Winterweizenbestände hatten hier vereinzelt ebenfalls das 1- bis 2-Knotenstadium schon erreicht. Aufgrund der niederschlagsarmen Witterung zeigten sich erste Blattvergilbungen. Die Befallssituation mit *Rhynchosporium* war örtlich sehr unterschiedlich, auch Mehltau wurde nur sporadisch beobachtet. In Niedersachsen und gebietsweise auch in Mecklenburg-Vorpommern begann die Blüte von Winterraps, wobei die Bestände zunehmend unter der trockenen Witterung litten. Zuckerrüben waren z. T. verzögert aufgelaufen und benötigen zur weiteren Entwicklung ebenfalls bald Niederschlag.

Feldarbeiten

Feldarbeiten wie z.B. die Düngung der Wintersaaten und die Grünlandpflege konnten meist ohne witterungsbedingte Störungen durchgeführt werden. Ebenfalls problemlos konnte das Saatbett für die Maisaussaat vorbereitet werden bzw. mit der Saat begonnen werden. Pflanzenschutzmaßnahmen sowie der Einsatz von Wachstumsregulatoren waren durch ztw. stärkeren Wind bzw. durch die in der Woche auftretenden Nachtfröste behindert.

Ausblick

Am Dienstag im Norden noch heiter bis wolkig, im südlichen Niedersachsen Wolken und Regen, ab Mittwoch überall stärker bewölkt und ztw. schauerartiger Regen, Temperaturanstieg auf 12 bis 17 °C, schwacher Wind aus Südwest.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	6.6	-0.7	67.1	158	7.2	-1	14	-7
St. Peter-Ording	6.9	-0.9	57.1	129	18.9	12	12	7
Schleswig	6.2	-1.3	63.9	143	0.7	-8	12	-11
Kiel	6.1	-1.7	59.5	129	0.5	-8	12	-11
Quickborn	6.3	-1.5	53.3	132	8.1	-2	14	-6
Lübeck	6.4	-2.4	60.9	138	3.2	-10	15	-12
Cuxhaven	7.8	-0.5	56.7	119	4.1	-4	10	-5
Emden	8.1	-0.4	66.9	145	6.2	-2	14	-7
Bremen	8.2	-0.8	64.1	144	1.2	-6	16	-14
Lingen	9.8	0.4	58.0	135	8.5	-1	18	-9
Osnabrück	9.5	0.2	60.1	137	6.4	-3	18	-12
Soltau	7.2	-1.3	58.4	133	13.0	3	16	-3
Lüchow	6.9	-1.8	65.1	144	0.3	-8	18	-18
Hannover	8.3	-0.8	65.5	151	0.9	-8	18	-17
Braunschweig	8.1	-1.0	72.3	164	14.2	6	17	-3
Göttingen	8.8	-0.1	60.9	140	9.8	0	17	-8
Schwerin	6.4	-2.0	64.0	141	8.3	-2	15	-6
Warnemünde	6.5	-1.3	80.4	175	0.0	-7	13	-13
Greifswald	5.2	-2.7	84.3	189	0.0	-8	11	-11
Ueckermünde	5.6	-2.5	83.8	192	0.0	-7	9	-9
Mamitz	6.1	-2.3	73.9	164	3.4	-5	16	-13
Neubrandenburg	5.0	-3.2	71.6	169	0.0	-8	13	-13

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	8.6	8.9	9.3	10.2	8.7	9.4	9.8
Lingen	12.6	10.8	11.0	10.9	11.4	9.1	14.1
Braunschweig	14.1	11.2	8.2	8.6	10.7	11.4	12.1
Neubrandenburg	11.6	10.1	8.4	9.6	8.9	11.1	10.6
10 cm Tiefe:							
Schleswig	9.2	9.5	9.5	10.6	9.3	9.6	10.1
Lingen	12.5	11.2	11.3	11.1	11.7	12.7	14.1
Braunschweig	13.4	11.6	8.9	8.5	10.0	10.8	11.4
Neubrandenburg	11.3	10.1	8.5	9.0	9.0	10.5	10.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	9.8	9.7	9.4	10.4	9.7	9.6	10.0
Lingen	12.5	11.8	11.3	11.2	11.7	12.4	13.6
Braunschweig	12.7	11.9	9.7	8.9	9.8	10.5	11.0
Neubrandenburg	10.9	10.0	8.7	8.5	8.8	9.7	9.5

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

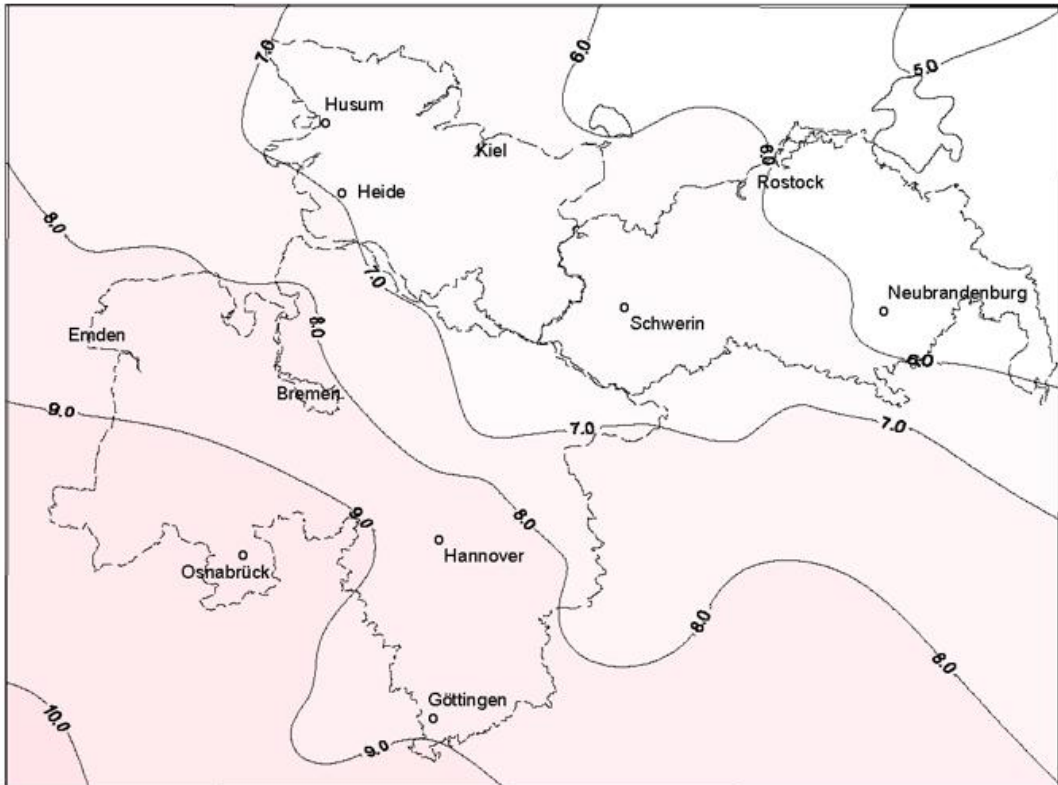
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	95	93	92	90	89	88	86
Lingen	lehm. Sand	92	100	98	96	94	92	90
Braunschweig	lehm. Sand	100	98	96	94	92	90	89
Neubrandenburg	lehm. Sand	83	82	82	81	80	79	78
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	99
Lingen	Lehm	99	100	100	100	99	97	96
Braunschweig	Lehm	100	99	97	96	95	94	93
Neubrandenburg	Lehm	91	90	90	89	89	88	87

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 18.04. bis 24.04.2005

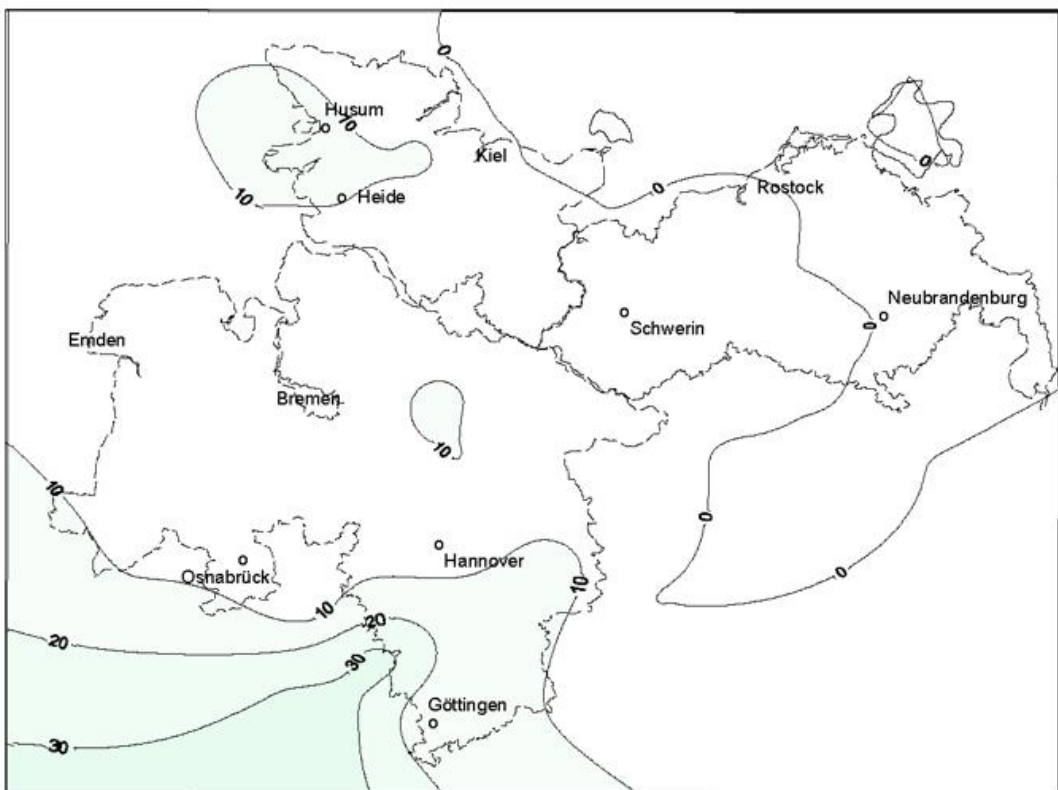
	Mo 18.	Di 19.	Mi 20.	Do 21.	Fr 22.	Sa 23.	So 24.		Mo 18.	Di 19.	Mi 20.	Do 21.	Fr 22.	Sa 23.	So 24.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	12.8	11.3	10.6	10.9	9.8	13.1	12.2		8.7	7.1	6.3	5.4	6.1	6.1	6.6
St. Peter-Ording	12.7	10.6	11.0	10.2	8.8	13.8	14.2		7.9	6.7	6.3	6.8	6.5	6.6	7.4
Schleswig	9.7	10.5	9.5	11.5	10.0	11.5	11.0		6.9	6.6	5.9	6.2	5.6	5.9	6.6
Kiel	10.8	10.0	9.0	11.9	9.2	11.6	11.9		7.2	6.0	5.4	5.7	5.3	6.3	7.0
Quickborn	13.4	11.2	10.9	11.3	10.0	14.0	14.5		8.3	7.1	5.6	5.4	4.0	6.5	7.5
Lübeck	13.7	14.1	11.0	12.5	10.3	14.8	15.5		8.6	7.4	4.8	5.0	4.8	7.6	6.9
Cuxhaven	11.4	11.2	11.2	9.8	8.6	12.9	13.1		8.8	8.4	7.3	6.3	6.9	8.6	8.6
Emden	13.6	12.4	12.3	11.3	11.7	15.7	17.1		10.3	9.2	7.2	5.9	5.6	8.3	9.9
Bremen	13.6	10.1	12.7	12.5	12.9	15.8	17.0		9.8	8.1	7.4	6.5	6.3	9.1	10.4
Lingen	16.0	9.4	13.7	14.1	14.9	18.5	18.6		12.1	8.5	8.6	7.8	8.2	10.9	12.3
Osnabrück	17.2	10.7	12.7	13.4	15.4	17.9	18.0		12.7	8.8	7.9	7.0	8.1	10.2	11.8
Soltau	12.9	11.1	12.9	11.1	13.2	16.0	16.8		9.0	7.1	6.4	4.6	5.5	8.3	9.7
Lüchow	16.1	13.4	11.8	11.5	11.2	14.8	15.9		10.1	8.3	5.8	3.6	5.2	7.2	8.2
Hannover	15.5	11.9	12.4	11.0	13.6	16.2	16.9		11.5	8.6	7.1	4.9	6.5	9.1	10.2
Braunschweig	17.0	14.5	11.3	10.3	13.4	15.5	16.0		11.3	9.5	6.4	4.4	6.8	8.7	9.7
Göttingen	19.1	16.3	12.2	10.9	14.8	16.4	15.5		12.5	12.7	8.2	3.6	6.0	8.5	10.3
Schwerin	11.1	12.5	10.2	10.4	10.3	12.3	13.4		7.9	7.0	5.0	4.8	5.9	7.3	7.0
Warnemünde	13.9	12.0	8.6	9.1	10.3	11.2	11.3		9.2	6.9	4.4	5.2	6.7	6.5	6.7
Greifswald	8.9	8.6	6.1	10.4	11.2	7.2	9.0		6.9	5.6	3.4	4.6	6.5	4.6	5.1
Ueckermünde	9.9	8.7	6.5	10.1	11.1	7.8	8.1		7.3	5.9	3.8	4.3	6.7	5.5	5.9
Mamitz	13.8	12.4	10.1	10.5	11.2	12.4	13.6		8.5	6.9	4.3	3.7	5.6	6.8	6.6
Neubrandenburg	14.2	10.5	8.2	9.7	12.0	9.8	11.1		7.8	5.6	2.7	3.2	6.0	4.7	5.0
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	6.6	4.7	1.2	-0.2	3.1	-0.8	0.8		5.6	9.2	11.4	11.5	2.2	13.1	14.1
St. Peter-Ording	5.5	5.0	1.0	4.3	5.7	0.3	1.0		1.1	3.7	13.7	12.3	0.0	12.5	13.8
Schleswig	5.9	5.0	2.2	2.7	2.8	0.9	2.4		2.2	9.1	12.7	10.3	3.0	12.6	14.0
Kiel	5.6	5.0	2.7	2.4	1.5	-0.5	2.1		0.7	7.7	12.8	9.9	2.5	12.4	13.5
Quickborn	5.5	5.2	1.0	0.3	-1.8	-2.8	-0.2		0.5	1.4	13.5	10.0	1.8	12.5	13.6
Lübeck	5.0	4.5	-0.2	-3.5	-0.1	1.1	-1.9		0.2	6.8	13.4	12.6	2.5	11.7	13.7
Cuxhaven	6.9	6.5	3.7	2.4	4.9	4.9	4.1		0.0	1.2	13.5	9.7	6.2	12.8	13.3
Emden	6.7	7.4	2.6	0.4	-1.4	-0.8	2.2		0.4	3.1	13.0	13.2	10.9	13.1	13.2
Bremen	6.3	5.8	2.2	0.7	-2.9	0.9	3.1		0.2	0.0	12.9	12.8	12.7	12.5	13.0
Lingen	8.7	8.7	4.7	0.8	-0.2	2.3	5.1		0.4	0.0	9.5	12.5	13.0	11.5	11.1
Osnabrück	8.3	10.6	3.8	-0.5	-0.5	1.5	4.5		0.9	0.0	10.4	11.3	13.7	13.1	10.7
Soltau	5.7	5.1	1.6	-2.8	-2.0	-0.8	2.2		0.3	0.0	13.2	10.9	7.4	13.2	13.4
Lüchow	6.3	6.5	1.1	-4.8	-2.0	-2.1	-1.4		2.8	2.5	13.1	13.3	8.8	11.3	13.3
Hannover	7.2	6.4	3.1	-1.8	-1.3	0.9	2.0		2.9	0.2	12.2	13.0	12.5	13.0	11.7
Braunschweig	7.3	6.0	2.6	-2.5	0.6	0.8	1.6		5.4	4.3	12.8	13.2	12.6	12.8	11.2
Göttingen	7.6	10.8	5.2	-2.9	-2.5	-0.7	2.7		3.3	1.6	12.5	13.4	13.2	11.7	5.2
Schwerin	6.0	4.5	0.8	-2.1	2.0	3.6	0.9		0.0	9.5	13.0	13.6	2.9	11.1	13.9
Warnemünde	6.3	4.4	1.4	-1.5	4.8	3.6	1.9		5.9	11.8	13.5	13.4	9.8	12.3	13.7
Greifswald	6.0	4.6	1.6	-2.7	2.8	2.4	0.3		8.7	9.6	13.0	13.3	12.1	13.7	13.9
Ueckermünde	5.8	4.5	2.3	-3.5	2.0	3.3	0.8		7.9	9.8	13.2	12.5	13.3	13.5	13.6
Mamitz	6.0	4.1	0.0	-5.2	-0.3	1.1	-1.6		3.7	11.3	13.4	13.6	7.1	11.0	13.8
Neubrandenburg	5.5	2.9	-1.4	-4.4	0.5	0.3	-1.4		6.1	9.7	13.4	13.5	2.2	13.4	13.3
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	7.2	.	0.0	.	.	.	.		1.6	1.8	2.3	2.0	1.5	2.5	2.3
St. Peter-Ording	18.9	.	.	.	.	.	.		0.9	1.4	2.3	1.2	1.1	2.4	2.7
Schleswig	0.7	0.0	.	.	.	.	.		1.0	1.7	1.9	1.8	1.7	2.0	2.0
Kiel	0.5	0.0	.	.	.	.	.		1.1	1.3	1.8	2.1	1.4	1.7	2.2
Quickborn	8.1	0.0	.	.	0.0	.	.		1.0	1.5	2.2	2.2	1.5	2.3	3.0
Lübeck	3.2	.	0.0	.	0.0	.	.		0.3	2.6	1.7	2.7	1.7	2.9	3.5
Cuxhaven	4.1	.	.	.	.	.	.		0.4	1.2	2.2	0.7	0.9	2.0	2.1
Emden	5.4	0.8	.	.	.	.	.		0.3	1.3	2.3	1.8	1.8	2.8	3.3
Bremen	1.2	0.0	.	.	.	.	.		0.8	0.8	2.8	2.4	2.4	2.9	3.5
Lingen	0.5	8.0	.	.	.	.	.		0.9	0.3	3.0	2.7	3.2	4.3	3.5
Osnabrück	0.0	6.2	.	0.0	0.0	.	0.2		1.8	0.2	3.0	2.7	3.6	3.8	3.3
Soltau	13.0	0.0	.	.	0.0	0.0	0.0		0.2	0.8	2.8	2.5	2.6	3.4	3.7
Lüchow	0.3	0.0	.	.	.	.	0.0		1.6	2.0	2.7	2.9	1.9	3.3	3.6
Hannover	0.3	0.4	.	.	.	.	0.2		1.4	1.1	3.1	2.4	2.8	3.4	3.7
Braunschweig	13.7	.	.	.	.	.	0.5		1.4	1.8	2.9	2.4	2.2	2.9	3.4
Göttingen	8.9	0.8	.	.	.	0.0	0.1		2.1	2.0	2.5	2.5	2.8	3.0	2.4
Schwerin	8.3	0.0	.	.	.	.	.		0.2	2.3	2.2	2.6	1.3	2.9	3.2
Warnemünde	0.0	.	.	.	.	.	.		2.4	2.2	1.0	1.6	1.1	2.3	2.5
Greifswald	.	.	.	0.0	.	.	.		0.7	0.9	1.2	2.7	2.3	1.1	1.8
Ueckermünde	.	.	.	.	.	.	.		0.6	0.7	1.2	2.5	1.8	0.9	1.0
Mamitz	3.4	0.0	.	.	.	.	.		0.5	2.3	2.2	2.9	2.2	2.8	3.2
Neubrandenburg	0.0	.	.	.	0.0	.	.		1.7	1.8	1.5	2.5	1.9	1.7	2.2

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 18.04.2005 bis 24.04.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 25.04. bis 01.05.2005

Nummer: 17

Ansteigende Temperaturen und besonders im Westen und Norden leicht wechselhaft

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zu Beginn der Berichtswoche befand sich Norddeutschland zwischen einem Hoch über Skandinavien und einer Tiefdruckrinne über dem mittleren Europa. Mit einer östlichen Strömung wurde dabei meist trockene Festlandsluft nach Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein geführt. In Niedersachsen gestalteten dagegen mitteleuropäische Tiefausläufer das Wetter zeitweise unbeständig. Zur Wochenmitte wurde der gesamte Bereich von einer atlantischen Störung überquert und es kam dabei verbreitet zu Regen. In der zweiten Wochenhälfte wechselten sich schwache Tiefausläufer und Hochkeile ab, so dass das Wetter im Nordseeküstenbereich und in Schleswig-Holstein leicht wechselhaft, sonst überwiegend niederschlagsfrei ausfiel. Die Wochensummen des Niederschlags lagen während der Berichtswoche zwischen 2 bis 10 mm im südlichen Mecklenburg-Vorpommern und im östlichen Niedersachsen sowie zwischen 10 und 30 mm in den übrigen Bereichen Norddeutschlands. Damit wurden die langjährigen Mittelwerte im Osten vielfach 2 bis 10 mm unterschritten, im Norden und Westen 10 bis 20 mm übertroffen. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 7 bis 22 mm war die klimatische Wasserbilanz im Osten negativ, im Westen und Norden ausgeglichen oder positiv. In den Gebieten mit einer positiven klimatischen Wasserbilanz konnte die Bodenfeuchte um die Wochenmitte vorübergehend zunehmen. In den Bereichen mit einer negativen Wasserbilanz wurden nur die oberen Bereiche der Krume zeitweilig etwas angefeuchtet, sonst nahm die Bodenfeuchte weiter ab. Die Wochenmittel der Lufttemperatur erreichten Werte zwischen 12°C im südlichen Niedersachsen und 9 bis 10°C im Ostseeküstenbereich und lagen damit 1 bis 3 Grad über den langjährigen Mittelwerten. Die Tagesmitteltemperaturen in der Luft lagen zu Wochenbeginn zwischen 7 und 10°C, stiegen im Laufe der Wochen kontinuierlich an und erreichten am Wochenende 11 bis 19°C. Entsprechendes gilt für die Tageshöchsttemperaturen, die anfangs zwischen 10 und 15°C, am Wochenende zwischen 17°C an der Nordsee und über 25°C im südlichen Niedersachsen lagen. Nachts gab es zu Wochenbeginn in Vorpommern noch schwachen Frost, sonst wurden Tiefsttemperaturen zwischen 2 und 12°C gemessen. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume stiegen im Laufe der Berichtswoche von anfangs 10 bis 13°C auf später 15 bis 20°C. Mit 33 bis 51 Stunden Sonnenschein wurden die langjährigen Mittelwerte allgemein nur geringfügig (etwa 10 bis 20%) unter- bzw. überschritten.

Zeitweiliger Regen und ansteigendes Temperaturniveau führten während der Berichtswoche zu einem merkbaren Entwicklungsschub in der Vegetation. Wintergetreide befand sich in den Phasen des Schossens bzw. im 1- oder 2-Knoten-Stadium. Winterraps hatte verbreitet mit der Blüte begonnen, in Schleswig-Holstein und Niedersachsen gebietsweise auch schon die Vollblüte erreicht. Im Sommergetreide fand die Blattentwicklung statt, während in den Vorwochen bestellte Hackfruchtbestände vielfach aufgelaufen waren.

Feldarbeiten

Die zur Zeit anstehenden Feldarbeiten wurden nur zeitweise durch Regen, in Mecklenburg-Vorpommern in der ersten Wochenhälfte auch durch nächtlichen Bodenfrost behindert. In Wintergetreide- und Rapsbeständen erfolgte vielerorts die Ausbringung einer Stickstoffgabe. Während der trockenen Zeitabschnitte standen besonders Pflanzenschutzmaßnahmen im Vordergrund der Arbeiten. Die zunehmend mildere Witterung erlaubte nun in größerem Umfang die Anwendung von Wachstumsregulatoren bei Winterhalmfrüchten und erforderte zum Teil den Einsatz von Insektiziden in den Beständen. Verbreitet erfolgte während der Berichtswoche die Bestellung von Mais und Leguminosen. In Niedersachsen wurden in Kartoffelbeständen gebietsweise die Dämme gezogen.

Ausblick

Wechsel zwischen sonnigen Abschnitten und starker Bewölkung und an fast allen Tagen zeitweise schauerartiger Regen von unterschiedlicher Intensität, Höchsttemperaturen anfangs 15 bis 20°C, zum Wochenende nur noch 12 bis 16°C, nächtliche Tiefsttemperaturen 6 bis 11°C, mäßiger bis frischer, in Böen zum Teil starker bis stürmischer Wind aus West bis Nordwest.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	9.5	1.2	33.8	74	16.1	4	10	6
St. Peter-Ording	9.7	1.2	35.1	79	30.2	19	8	22
Schleswig	9.9	1.7	38.8	87	12.3	-1	12	0
Kiel	10.1	1.6	44.0	97	11.5	1	12	0
Quickborn	10.9	2.2	37.3	92	15.6	4	16	0
Lübeck	11.2	1.0	42.4	90	12.3	5	17	-4
Cuxhaven	10.8	1.7	42.7	94	31.7	21	7	25
Emden	12.0	2.6	47.1	109	29.2	17	14	15
Bremen	11.9	2.0	32.9	82	12.8	1	13	0
Lingen	13.2	2.9	40.0	106	25.3	14	17	8
Osnabrück	12.7	2.6	33.0	91	11.7	-2	15	-4
Soltau	11.9	2.3	37.4	92	10.9	0	19	-8
Lüchow	12.4	2.6	45.4	104	2.1	-5	22	-19
Hannover	12.6	2.7	32.4	82	2.3	-9	18	-16
Braunschweig	12.7	2.6	37.0	94	6.1	-3	19	-13
Göttingen	11.9	1.9	33.5	92	8.5	-2	16	-8
Schwerin	11.1	1.8	45.5	104	8.5	1	19	-11
Warnemünde	9.5	0.9	48.6	106	13.4	6	10	4
Greifswald	8.9	-0.1	44.9	97	16.6	9	8	9
Ueckermünde	10.0	0.8	47.0	106	6.2	-2	10	-4
Mamitz	11.1	2.1	50.7	118	8.8	1	19	-10
Neubrandenburg	9.8	0.5	49.3	114	11.2	3	14	-3

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	10.2	11.4	8.8	13.0	11.6	14.4	15.1
Lingen	13.0	12.9	12.1	13.0	13.9	15.1	17.6
Braunschweig	10.8	11.5	11.6	13.1	12.9	17.3	20.6
Neubrandenburg	11.0	12.0	8.9	9.1	11.3	16.3	18.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	10.4	11.4	9.3	12.5	11.5	13.9	14.6
Lingen	13.3	13.0	13.0	12.7	13.9	14.8	16.9
Braunschweig	10.7	10.9	11.3	12.0	12.2	15.5	18.4
Neubrandenburg	10.3	11.3	9.2	9.3	10.6	14.9	17.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	10.3	11.0	10.0	11.3	11.4	12.7	13.6
Lingen	13.5	13.2	13.1	12.7	13.7	14.2	15.6
Braunschweig	10.8	10.8	11.2	11.3	11.9	13.8	16.3
Neubrandenburg	9.6	10.3	9.3	9.2	9.7	12.8	14.9

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

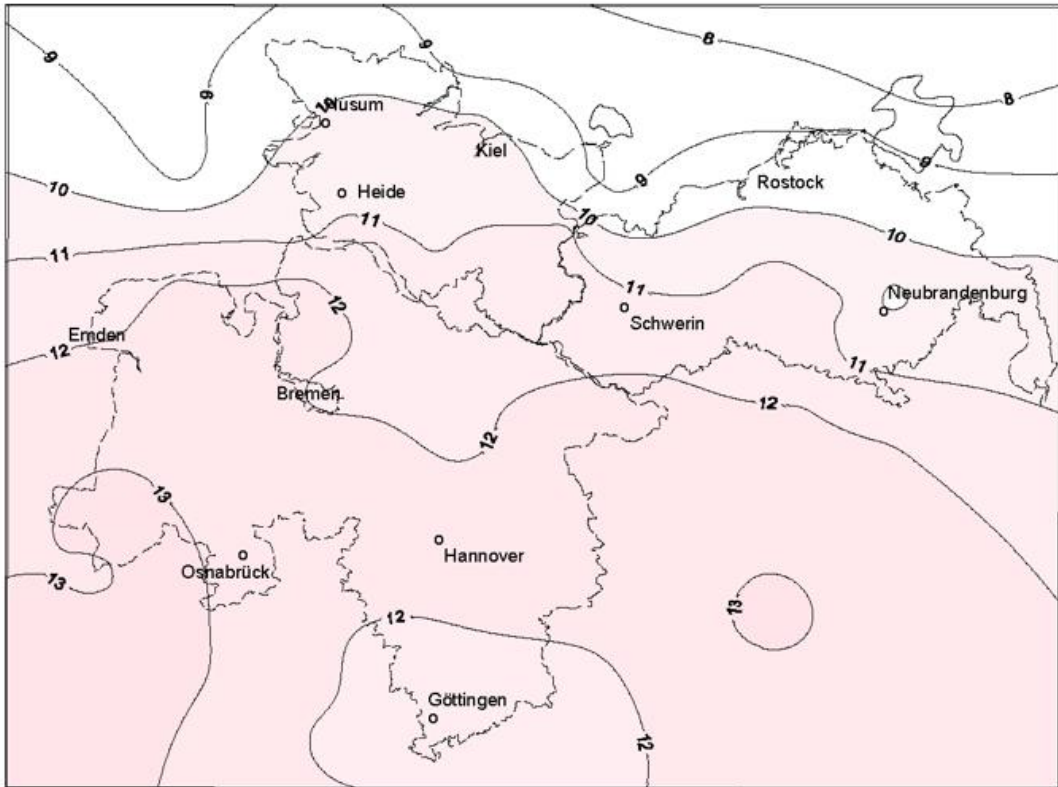
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	84	83	90	87	86	84	85
Lingen	lehm. Sand	88	87	100	99	100	99	95
Braunschweig	lehm. Sand	86	85	88	85	84	82	79
Neubrandenburg	lehm. Sand	77	76	85	83	82	79	77
Schleswig	Lehm	98	96	100	98	97	96	96
Lingen	Lehm	95	94	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	92	91	92	91	90	89	87
Neubrandenburg	Lehm	87	86	91	90	89	88	86

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 25.04. bis 01.05.2005

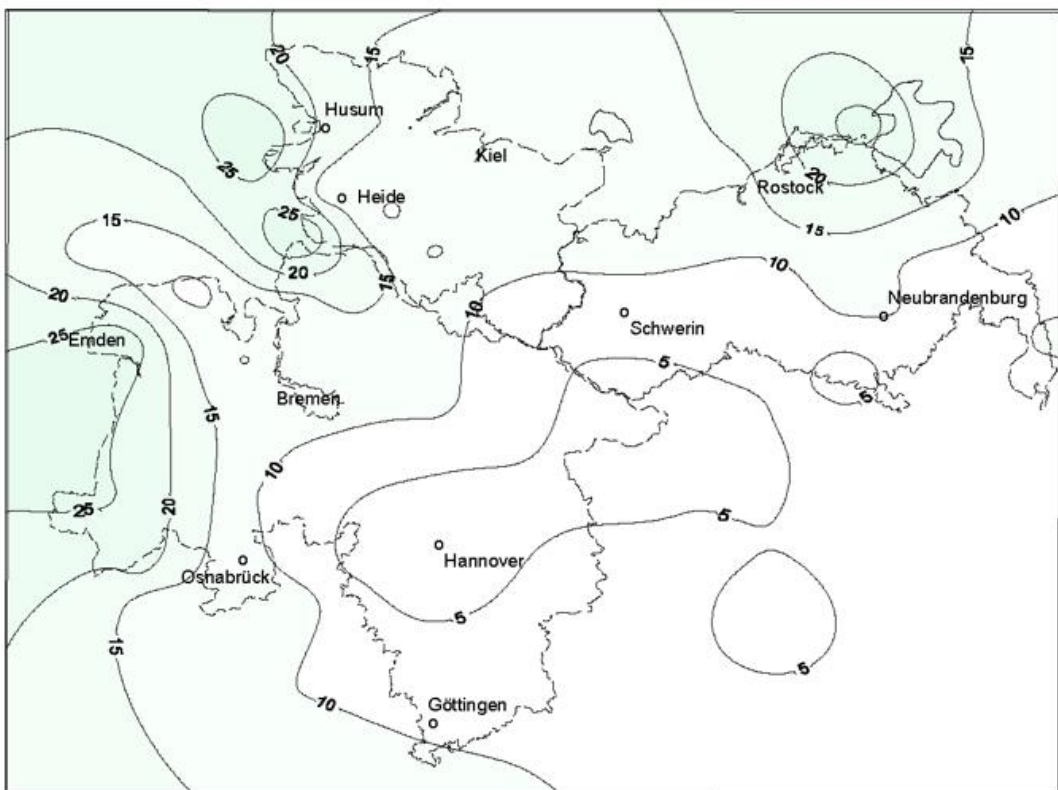
	Mo 25.	Di 26.	Mi 27.	Do 28.	Fr 29.	Sa 30.	So 01.		Mo 25.	Di 26.	Mi 27.	Do 28.	Fr 29.	Sa 30.	So 01.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	12.2	13.1	8.8	14.3	16.0	12.0	17.2		6.9	8.1	6.9	10.3	11.9	9.8	12.5
St. Peter-Ording	12.1	15.1	9.1	13.9	16.8	11.7	17.1		7.2	9.0	7.1	10.4	11.7	9.0	13.8
Schleswig	10.7	12.0	9.0	16.5	14.8	15.0	18.8		6.7	7.6	6.7	11.3	11.7	11.9	13.5
Kiel	9.7	12.4	8.6	17.1	14.7	17.2	18.0		6.7	7.7	6.9	10.8	12.0	12.5	14.2
Quickborn	13.0	15.7	9.4	17.5	15.2	18.5	23.2		7.6	9.7	7.4	10.5	12.1	12.6	16.7
Lübeck	14.4	16.5	11.6	18.2	15.8	18.4	23.6		7.8	10.0	7.1	11.1	12.0	13.5	16.6
Cuxhaven	12.6	13.8	9.8	16.1	14.7	13.1	17.0		8.9	10.0	8.3	11.3	11.7	10.6	14.6
Emden	15.4	16.7	13.0	16.8	16.6	17.3	22.7		9.7	11.1	10.4	12.2	11.9	11.7	16.9
Bremen	13.5	16.0	13.6	17.5	15.1	19.1	24.3		8.6	10.6	9.9	11.2	12.0	14.0	17.3
Lingen	13.9	13.9	15.5	17.8	18.3	18.0	26.4		9.9	11.2	11.3	12.5	13.8	14.5	18.9
Osnabrück	12.7	13.5	15.5	17.5	16.9	18.4	27.5		8.8	10.7	11.1	12.3	12.9	14.1	18.7
Soltau	12.7	16.3	14.1	18.1	15.7	20.8	25.5		8.2	11.1	9.2	10.6	11.9	14.3	18.2
Lüchow	13.3	17.6	16.5	17.4	18.4	20.0	25.2		8.3	11.4	9.5	11.0	13.4	15.1	18.3
Hannover	12.2	14.4	15.3	17.8	15.1	20.6	25.8		8.5	10.5	11.3	12.0	12.6	14.6	18.9
Braunschweig	13.4	14.3	14.4	17.4	16.8	20.1	25.0		9.5	10.3	11.1	11.6	12.6	15.1	18.6
Göttingen	12.6	11.5	15.6	18.1	14.7	19.3	27.0		9.6	9.9	10.6	10.4	11.5	14.4	17.2
Schwerin	13.4	15.8	12.5	16.3	16.7	18.5	23.1		7.5	9.3	7.4	10.6	12.2	13.5	17.4
Warnemünde	12.4	14.1	10.7	12.5	12.8	13.8	16.5		7.2	8.3	7.3	9.0	9.7	11.8	12.9
Greifswald	9.5	10.5	12.0	11.3	14.4	20.5	14.8		5.9	6.9	7.9	8.2	8.7	13.3	11.5
Ueckermünde	11.3	10.9	12.0	11.2	15.8	21.0	16.7		7.0	8.1	8.9	8.4	10.3	14.8	12.5
Mamitz	13.0	16.1	14.7	15.9	16.7	20.0	23.9		7.6	9.3	7.8	9.8	11.9	14.3	17.3
Neubrandenburg	13.3	14.2	11.9	14.2	14.7	19.9	21.3		6.3	6.8	7.4	8.9	9.2	14.7	15.4
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	2.8	3.4	5.2	6.6	8.4	7.9	9.2		14.0	7.4	0.0	11.1	0.3	0.0	1.0
St. Peter-Ording	2.5	5.2	5.1	7.3	9.7	5.4	11.2		13.7	5.7	0.2	13.0	0.8	1.2	0.5
Schleswig	3.1	4.3	5.3	7.0	9.7	9.1	10.1		13.8	10.2	0.0	10.5	0.1	3.1	1.1
Kiel	3.5	4.5	5.0	6.6	9.1	10.6	10.7		13.4	13.1	0.0	10.2	0.0	4.3	3.0
Quickborn	2.7	5.3	5.5	2.5	8.5	5.1	8.9		10.2	9.0	0.5	8.0	0.0	2.7	6.9
Lübeck	1.2	5.7	4.2	5.0	7.2	8.0	11.0		11.3	12.1	0.0	9.4	0.1	2.0	7.5
Cuxhaven	5.3	6.3	7.0	7.3	10.6	6.6	12.3		12.3	8.6	1.6	12.2	0.2	3.2	4.6
Emden	2.8	6.5	8.9	7.3	10.7	4.1	7.3		13.2	5.4	3.6	9.2	4.2	3.1	8.4
Bremen	3.9	4.7	9.6	3.9	9.7	7.6	7.3		4.1	4.1	2.3	11.0	0.1	1.1	10.2
Lingen	6.1	7.2	9.8	5.9	11.2	10.7	9.5		6.1	2.6	6.2	9.8	3.5	0.3	11.5
Osnabrück	6.0	7.5	9.8	6.5	11.5	9.2	8.4		4.3	0.6	4.1	11.1	1.0	0.3	11.6
Soltau	3.9	5.1	7.3	3.8	6.5	8.7	9.6		4.3	5.4	2.3	11.3	0.0	2.9	11.2
Lüchow	3.0	4.2	6.9	3.0	7.8	7.7	8.6		3.6	11.4	2.8	10.0	0.5	5.3	11.8
Hannover	5.2	6.3	10.1	5.9	10.0	7.4	10.4		0.2	0.1	5.0	12.6	0.0	3.0	11.5
Braunschweig	5.7	6.7	9.5	5.3	9.0	9.9	11.0		2.1	0.0	3.6	12.1	0.8	6.9	11.5
Göttingen	8.2	8.4	7.5	1.5	5.4	10.1	8.0		0.2	0.0	4.8	12.1	0.1	3.9	12.4
Schwerin	1.6	4.0	4.6	5.4	8.1	7.8	12.2		8.5	13.6	0.2	9.6	0.0	3.6	10.0
Warnemünde	2.2	3.8	4.3	6.7	5.6	9.8	9.9		13.7	13.8	0.2	7.8	2.0	6.4	4.7
Greifswald	1.9	2.7	2.6	7.3	3.6	8.1	10.5		12.6	14.0	3.3	2.8	1.5	4.9	5.8
Ueckermünde	2.0	4.9	5.0	7.4	6.0	9.8	10.3		12.3	13.6	2.7	3.0	3.2	6.2	6.0
Mamitz	1.2	2.0	2.9	4.9	4.3	6.2	10.5		6.3	13.6	0.7	8.7	3.8	7.4	10.2
Neubrandenburg	-1.0	-0.1	1.8	5.6	1.9	9.5	10.5		12.9	13.5	0.4	4.7	2.3	7.4	8.1
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	.	0.4	12.3	0.0	0.0	2.4	1.0		1.8	3.0	0.3	1.8	1.6	0.7	0.5
St. Peter-Ording	4.9	4.0	14.1	0.0	0.0	0.8	6.4		2.0	2.7	0.0	1.0	1.4	0.7	0.5
Schleswig	.	0.7	6.7	0.0	0.1	2.9	1.9		1.9	2.1	0.2	2.4	1.7	2.2	1.7
Kiel	.	0.1	8.0	.	0.1	1.1	2.2		1.3	2.1	0.2	2.4	1.9	2.7	1.4
Quickborn	0.0	0.3	15.1	.	0.0	0.2	0.0		2.2	3.2	0.2	2.6	1.7	2.5	3.5
Lübeck	0.0	0.4	11.6	.	0.1	0.2	0.0		1.9	3.0	0.5	3.4	1.7	2.5	3.7
Cuxhaven	8.1	5.7	10.8	0.0	0.6	0.3	6.2		1.9	2.0	0.3	1.3	0.2	0.9	0.1
Emden	4.2	12.1	7.6	3.4	1.7	0.2	0.0		2.6	2.1	1.2	2.5	1.2	1.6	2.9
Bremen	3.3	6.4	2.3	.	0.8	0.0	0.0		0.8	2.1	0.6	2.5	0.7	1.9	4.1
Lingen	0.2	15.2	5.6	2.4	1.9	0.0	0.0		1.8	1.4	2.4	2.8	1.3	1.7	5.8
Osnabrück	0.0	3.3	2.1	0.2	6.1	.	.		1.7	1.0	2.1	2.8	0.4	1.7	5.6
Soltau	1.7	4.4	4.7	.	0.1	0.0	0.0		2.0	3.4	0.3	3.1	1.8	3.4	5.2
Lüchow	0.4	0.2	1.5	.	0.0	0.0	.		2.6	4.1	0.7	3.0	2.8	3.5	4.8
Hannover	0.2	1.1	1.0	0.0	0.0	0.0	.		1.0	2.4	1.7	3.1	1.3	3.1	5.3
Braunschweig	0.0	1.9	2.9	0.0	1.3	.	.		2.1	2.1	1.3	3.1	2.3	3.0	4.7
Göttingen	0.0	5.5	3.0	.	0.0	.	.		1.3	0.5	2.5	3.6	0.8	2.4	5.2
Schwerin	0.0	0.0	8.5	.	0.0	0.0	.		2.9	3.6	0.2	2.6	2.7	2.8	4.4
Warnemünde	.	.	12.2	0.0	0.1	0.1	1.0		2.5	3.1	0.4	0.8	0.8	0.8	1.1
Greifswald	.	.	14.9	1.6	0.0	0.1	0.0		1.1	1.2	0.3	0.7	1.5	2.0	0.8
Ueckermünde	.	.	4.5	1.7	.	0.0	0.0		0.9	1.2	0.1	0.4	2.1	4.0	1.0
Mamitz	0.1	0.0	8.7	.	0.0	0.0	.		2.1	3.4	0.3	2.7	2.8	3.5	4.5
Neubrandenburg	.	.	11.2	0.0	0.0	0.0	0.0		2.2	2.4	0.4	1.6	1.7	3.3	2.7

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 25.04.2005 bis 01.05.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm